



## SSV-Echo 2010





Liebe Mitglieder und Freunde des SSV Anhausen,

in allen acht Abteilungen standen im vorigen Jahr wieder Neuwahlen für die Vorstandschaften an; über 50 Funktionen mussten besetzt werden. Es ist den Verantwortlichen wieder gelungen, Mitglieder zu finden, die ein Ehrenamt und damit auch Verant-

wortung beim SSV Anhausen übernehmen. Der SSV Anhausen kann darauf sehr stolz sein. Die Bereitschaft, ein Ehrenamt in den Vorstandschaften zu übernehmen, spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen wieder. Sie sind erneut gestiegen und wir sind zwischenzeitlich bei knapp 1150 Mitgliedern angelangt.

Die Erfolgsgeschichte unserer Bocciabteilung reißt nicht ab. Nach den beiden Titeln bei den Deutschen Meisterschaften im Jahr 2008 wiederholten auch 2009 unsere Spieler diesen Erfolg. Sie stellten mit Uschi Karl und Francesco Dragone den Deutschen Meister. Unter der Schirmherrschaft unseres Bundestagsabgeordneten Eduard Oswald und weiteren prominenten Ehrengästen fanden überaus spannende Spiele statt. Sie hatten ihren Höhepunkt im Endspiel bei den Männern mit rein Anhauser Beteiligung. Vorjahresmeister Domenico Ferrara unterlag hier nur knapp nach 90 Minuten seinem Vereinskollegen Dragone. Domenico Ferrara und Winfried Mayer zeigten aber das ganze Jahr über ihr Können und belegten Platz 1 und 2 in der 1. Bundesliga. Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Helfer der Bocciabteilung und an die Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre.

60 Jahre ist es bereits her, dass die Theaterabteilung ihre ersten Auftritte hatte. Sie war es auch, die in den ersten Jahren des SSV Anhausen den Verein finanziell am Leben erhielt. Seither erfreuen sie Jahr für Jahr ihre Gäste mit sehr schönen und erfolgreichen Auftritten. Bis zu 10 Auftritte gestalten sie jedes Jahr und bringen mit ihren Sketchen beim Familientreff auf dem Talfest sehr gute Stimmung rein. Ein Dank an alle Laienspieler für ihr Engagement beim SSV Anhausen.

Stolz kann der SSV Anhausen auch auf seine Jugendarbeit sein. Nicht nur in unseren beiden großen Abteilungen Turnen und Fußball können wir Zuwachs verzeichnen. Beim Tennis reichen zeitweise die Plätze zum Trainieren nicht mehr aus und beim Tischtennis ist zwischenzeitlich die Halle voll belegt. Die Kinder stehen Schlange bei der Skiabteilung und selbst bei den Schützen finden sich wieder Jugendliche ein. Der Erfolg stützt sich auf die gute Ausbildung unserer qualifizierten Übungsleiter und natürlich auf das Engagement unserer Jugendleiter.

Außerhalb des sportlichen Bereichs sind auch im vergangenen Jahr wieder bauliche Maßnahmen umgesetzt worden. Im Boccia-Stadel als auch in den alten Umkleidekabinen des SSV-Hauses wurden neue Kunststoffenster eingebaut. In der Pergola der Tennisanlage ist eine neue Küchenzeile und eine komplett neue Abwasseranlage mit Anschluss an die zentrale Abwasserdruckleitung errichtet worden. Der Tennisplatz 2 musste erneut saniert und das Nebenspielfeld der Fußballer einer gründlichen Regeneration unterzogen werden. Nach über 25 Jahren ist ein Teil des Hauptspielfeldes neu eingezäunt und die Pergola an der kleinen Terrasse des SSV Hauses erneuert worden. Dringende Investitionen, die mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde umgesetzt werden konnten. Hierfür herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Otto Völk und die Marktgemeinderäte.

Ich möchte mich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern in den Abteilungen, die das ganze Jahr über mit großem Engagement für den Verein arbeiten, ein Lob aussprechen. Mein Dank gilt auch allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Ihr

Impressum:  
Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift.

Herausgeber: SSV Anhausen e.V.  
Verantwortlich i.S.d.PR: Johann Karle  
Die einzelnen Beiträge und Bilder stammen von den Abteilungen.

**[www.ssv-anhausen.de](http://www.ssv-anhausen.de)**

Einladung  
zur

## Jahreshauptversammlung 2010

am Mittwoch, 17. März 2010, um 19.30 Uhr im SSV-Haus

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Eröffnung
3. Verlesung des Protokolls 2009
4. Ehrungen
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Beitragskassierers
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung Schatzmeister und Beitragskassierer
9. Bericht des Präsidenten
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Entlastung des Präsidiums
12. Neuwahl des Präsidiums
13. Bestätigung der Abteilungsvorstände
14. Wünsche / Anträge / Verschiedenes



### *Jubilare im Jahr 2010*

#### **50 Jahre**

Werner Höfer, Franz Leger, Herbert Niegl,  
Horst Verworn, Anita Zäh

#### **40 Jahre**

Armin Lochbrunner, Elisabeth Russek, Eva Maria Schalk,  
Ricki Schmidt, Erna Maria Sohr, Karin Sulzer

#### **25 Jahre**

Bruno Aechter, Margit Aubele, Josef Bibberger,  
Thomas Karle, Theodor Peter, Willibald Reiter

Die Ehrung der Jubilare findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

## Talfest 2009

Am Mittwoch, 20. Mai gab es mit "Lang lebe Ned Devine" zum zweiten Mal einen Filmabend am Vorabend des Talfestes. Obwohl es heuer sogar Bratwürste und Getränke gab, kamen nur sehr wenige Zuschauer. Wir hatten aber auch große Konkurrenz mit dem Mozartkonzert in der Anhauser Kirche und der Fernsehübertragung des UEFA-Cup-Finales mit deutscher Beteiligung.

Am Donnerstag, 21. Mai begann mit dem Bieranstich durch 1. Bürgermeister Otto Völk und dem Salutschießen der Talschützen das 31. Anhauser Talfest. Für die vielen Besucher bei der Eröffnungsfeier tanzte die Mutter-Kind-Gruppe von Verena Nittmann und Ute Wagner den "Boogie Woogie". Die Turnkinder von Verena Nittmann und Sofia Angermeier führten den Tanz "Die Brillenschlange" auf. Zur gleichen Zeit startete in der Turnhalle das Volleyballturnier, an dem viele Hobbymannschaften teilnahmen. Anschließend übernahm "Manfred Leiprecht" die musikalische Unterhaltung. Nachmittags stand die Talfest-Olympiade auf dem Programm. Die Abteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis und Turnen hatten für die Kinder jeweils zwei Stationen aufgebaut. An den Wettkämpfen nahmen etwa 70 Kinder teil. Das war neuer Rekord! Bei der Siegerehrung im Zelt erhielten alle Teilnehmer eine Medaille. Die "Ricardos" sorgten abends für eine super Stimmung im Zelt.

Freitag, 22. Mai war traditionell der Tag der Vereine. An diesem erfolgreichen Abend spielte "POWER in One" Das Zelt sowie beide Bars waren gut besucht. Die Volleyballgruppe veranstaltete in der mit Schwarzlicht beleuchteten Turnhalle das Fireball-Turnier.

Der Samstag 23. Mai begann mit dem "Bunten Nachmittag". Wie bereits angekündigt, hat der Samstagnachmit-

tag einen neuen Namen bekommen. Da wir uns auch über das junge Publikum sehr freuen, fanden wir den Namen "Seniorenachmittag" nicht mehr passend. Sonst blieb alles beim Alten. Es gab wieder eine Tombola und ein umfangreiches Programm. Die Tänze der Turner-Mädchen von Jenny Krause, Nina und Christina Nass und die zwei Sketsche der Theaterabteilung, die von Jasmin Krause und Christoph Marschner sowie von Christa Krause und Günter Schönborn gespielt wurden, kamen beim Publikum sehr gut an. Zum Abschluss der Veranstaltung zog Andi die Gewinner der vielen Preise. Die Hauptgewinne wurden gestiftet von Blumenzauber, Messe System Service, Ristorante La Foresta, der Theaterabteilung und der VR-Bank Lech-Zusam. Brigitte Höllriegl hatte die Tische wieder sehr schön geschmückt. Abends war im und vor dem Zelt richtig viel los, als das Duo "Peter & Steff" spielte. Währenddessen konnten sich die Kinder und Jugendlichen bei "Fun & Action" in der Turnhalle vergnügen. Die Turnabteilung hatte verschiedene Geräte aufgebaut, an denen die Kinder altersgerechte Übungen ausprobieren konnten. Später wurden noch Spiele gemacht. Danach übernahm die Tischtennisabteilung die Aufsicht und stellte die Tischtennisplatten auf. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Es waren drei sehr erfolgreiche Talfesttage. Herzlichen Dank an die vielen Helfer. Nur durch sie ist das Talfest möglich.

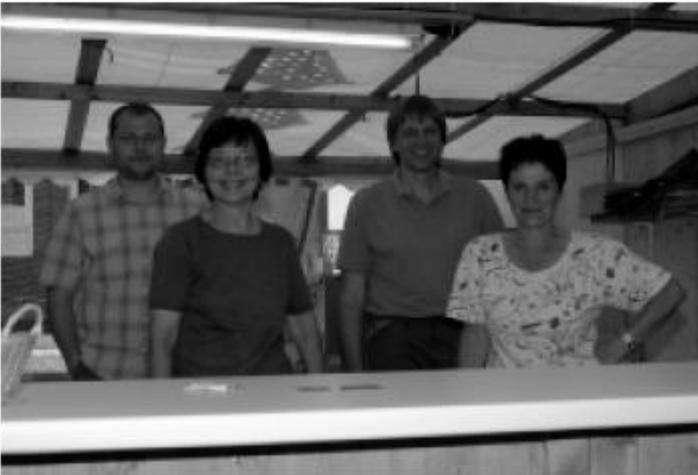
Das nächste Talfest beginnt am 13. Mai 2010 - wie immer am Vatertag!

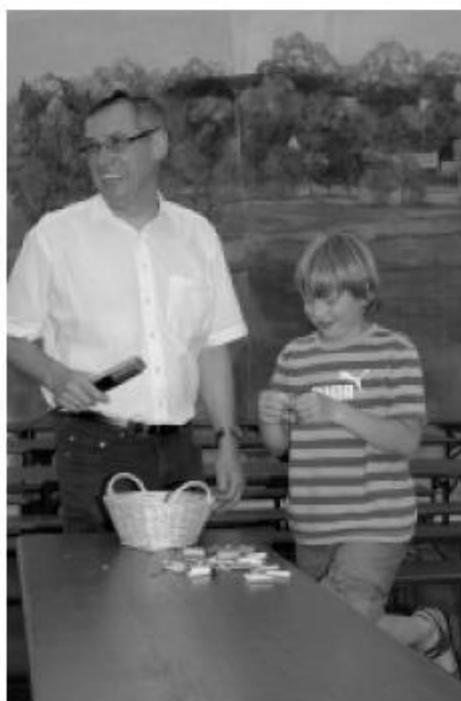
Gaby Gleißl













## Theater

### 2009 - 60 Jahre Theatergruppe Anhausen

Ein kurzer Überblick und stellvertretend ein paar Namen, die in den Anfangsjahren einen wesentlichen Anteil am Aufbau und Bestand unserer Theatergruppe hatten: Franz Burkhardt, Karl Endrös, Hans Wiedemann, Dora Schönborn, Georg Reiter, Mina Strehler, Horst Verworn, Heinz Schönborn und vor allem unser 1. Spielleiter Otto Raaf. Erwähnt werden sollte auch, dass die Heimat unserer

Theaterbühne seit Beginn die Gaststätte Strehler in Anhausen ist. In den vergangenen 60 Jahren wurden 82 Theaterstücke nebst diversen Einaktern aufgeführt, sowie einige bunte Abende gestaltet, in denen insgesamt 102 Laienspieler auf der Bühne gestanden und ihr Bestes gegeben haben. Waren es in den Nachkriegsjahren eher dramatische und tragische Stücke wie "Der Weg zur Heimat", "Wovon die Menschen leben", "Der tote Mann", usw., so ist man dann zur Aufheiterung der Zuschauer zu lusti-

gen und unterhaltsamen Stücken übergegangen. Unter anderem auch die Klassiker "Wenn der Hahn krählt", "Der verkaufte Großvater" und viele, viele weitere.

Auch im Jubiläumsjahr haben wir uns - nach der Lektüre von vielen Auswahl-Textheften - für ein Stück mit viel Neugier und Spannung mit dem Titel "Wer hat die Millionen gewonnen?" entschieden. Unsere Premiere und zugleich Jubiläumsaufführung am 14. November wurde mit einem kleinen Ratespiel "Wer ist der Gewinner der Lotterie" und drei kleinen Preisen verbunden. Auf weitere Jubiläumsveranstaltungen haben wir zugunsten wohlthätiger Zwecke verzichtet. Es wurden 200 € für die Klinik-Clowns, 200 € für die Renovierung des Taufsteins der Pfarrkirche Anhausen und 350 € an die "Elterninitiative krebserkrankter Kinder" gespendet, sowie für die Weihnachtsfeiern der SSV-Jugend wieder 500 € überwiesen. Wie auch in den vergangenen Jahren haben zur Verteilung an die Kinder auf dem Anhauser Weihnachtsmarkt wieder fleißige Hände 250 Nikolaussäckchen gepackt.

Nun zu einigen weiteren Aktivitäten im vergangenen Jahr: Zuerst mal war Arbeit angesagt; es musste erst die Bühne abgebaut und aufgeräumt werden und dann wegen notwendiger Baumaßnahmen der Schrank über der Bühne der Turnhalle sowie sämtliche dort befindlichen Requisiten der Theaterabteilung umgelagert werden. Durch den Einsatz vieler Helfer war diese Aktion an einem Tag abgeschlossen. Es folgte dann am 3. April die gemeinsame

Teilnahme am Ostereierschießen der Schützenabteilung und am 4. April besuchten wir eine Theateraufführung der Theatercrew in Willishausen.

In einer weiteren Samstagsaktion wurden die Schränke in der Turnhalle wieder aufgebaut und eingeräumt.

Am 22. Mai war Kameradschaftsabend beim Talfest angesagt und am Familiennachmittag trugen wir wieder mit zwei Sketchen "Schiller und Schaller" und "Der Urlaub" zur Unterhaltung bei.

Vom 19. - 21.06. wurden beim traditionellen Workshop in Wertach die Vorarbeiten für die Weihnachtsaufführungen besprochen und die anstehenden Aufgaben verteilt. Ein kleiner Höhepunkt war am 5. Juli der Besuch des Volksschauspiels "Andreas Hofer" im Freilichttheater Altsried. Für alle Teilnehmer ein sicher unvergessliches Erlebnis.

Anfang September ging's dann los mit den Proben für unser diesjähriges Theaterstück. Als neuen Spieler konnten wir Herbert Schmid gewinnen und die wichtige Aufgabe der Souffleuse übernahm neu Manuela Bernardy.

Am 2. Dezember stand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an und es ergaben sich einige Änderungen. Hanne Ipfelkofer legte ihr Amt als Kassiererin nieder. Wir bedankten uns ganz herzlich für 22 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft der Theaterabteilung sowie für die ange-





nehme Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß und einem Büchergutschein. Weiterhin musste auch für Günter Schönborn als Beisitzer Ersatz gefunden werden. Es stellte sich Herbert Schmid zur Verfügung.

In der Vorstandschaft der Theaterabteilung fungieren somit für die nächsten zwei Jahre:

1. Vorstand	Christa Krause
Stellvertreter	Christoph Marschner
Schriftführerin	Jasmin Krause
Kassiererin	Sandra Riederle
Beisitzer	Herbert Schmid

Nach erfolgreicher Neuwahl und sechs gelungenen Aufführungen war am 4. Dezember unsere Familienweih-

nachtsfeier beim "Strehlerwirt". Das feine Essen, das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern und Vorlesen einiger Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit trugen zu einem gelungenen Abend bei.

Am 26. Dezember starteten wir dann mit den letzten drei Aufführungen in diesem Jahr. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Theaterabteilung konnte an diesem Abend Bernd Müller geehrt werden und bei der letzten Aufführung gab es wieder kleine Präsente für alle Mitwirkenden an unserem Theaterstück "Wer hat die Millionen gewonnen". Ein toller Applaus, ein begeistertes Publikum und die sehr guten Kritiken bei allen Aufführungen waren wieder der Lohn für die vielen Probenabende und die zum Gelingen notwendigen Arbeiten.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an Günter Schönborn, der in diesem Jahr leider aus gesundheitlichen Gründen nicht als Spieler zur Verfügung stand, dafür aber zusammen mit Daniel Knobl den Bühnenbau und die Gestaltung des Bühnenbilds übernahm.

Für das vor uns liegende Jahr wünsche ich mir ein harmonisches und erfolgreiches Zusammenwirken der neuen Vorstandschaft und bedanke mich ganz herzlich bei allen Theaterler'n für den geleisteten Einsatz und die tolle Kameradschaft.

Christa Krause



## Skiabteilung

Wie auch schon in den vergangenen Jahren hatten wir den Glühweinstand auf dem Anhauser Weihnachtsmarkt. Dieser war auch in diesem Jahr gut besucht und fand regen Zuspruch.

Bei unserer Weihnachtsfeier hat uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass die geplante Wanderung "ins Wasser" gefallen ist. Wir trafen uns zunächst bei Horst und Dolly Schulz im Garten auf eine kleine Stärkung bei Punsch, Glühwein und Plätzchen. Den kurzen Weg ins SSV Haus legten dann doch die meisten zu Fuß zurück und wir konnten den geselligen Abend dort genießen. Unsere Jungsportlerinnen boten auf der Flöte noch eine musikalische Einlage und Rolf Siegmund erfreute uns mit mundartlichen Weihnachtsgeschichten.

Die Eröffnungsskifahrt musste dann leider auf Grund der mangelnden Schneelage ausfallen.

Unsere Skikurse für Kinder in den Weihnachtsferien fanden großen Zuspruch, so dass wir wieder drei Skikurse mit rund 20 Kindern durchführen konnten. Die Busse in das Skigebiet waren immer voll besetzt. An allen vier Tagen fuhren wir nach Ehrwald und konnten dort bei guten Schneeverhältnissen und sehr schönem - aber auch sehr kaltem Wetter - die Skikurse durchführen.

Die Vereinsmeisterschaft konnte am 7. Februar in Biberwier bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Es gingen insgesamt 47 Starter ins Rennen.

### Sieger der einzelnen Klassen:

Kinder bis Jahrgang 2002:	Jana Frisch
Schüler I. (1999-2001):	Jonathan Amrhein
Schüler II. (1996-1998):	Isabell Svojanovsky
Damen allgemein (1968-1991):	Marina Pecher
Damen Altersklasse (ab 1967):	Erika Kreuzer
Herren allgemein (1964 - 1991):	Rene Svojanovsky
Herren Altersklasse (ab 1963):	Bernd Böhme
Snowboard allgemein:	Benjamin Winterstein
Tagessieger Damen:	Marina Pecher
Tagessieger Herren:	Rene Svojanovsky

Die Siegerehrung fand nach unserer Rückkehr in Anhausen beim "Strehlerwirt" statt.

Wie üblich richteten wir beim "Talfest" die Wurf- und die Weinecke aus. Die Einnahmen sind wieder sehr zufriedenstellend ausgefallen. Traditionell konnten die Besucher am Seniorennachmittag - am Samstag - wieder selbst gebackene Kuchen von uns, bei einer Tasse Kaffee genießen.

Unser Herbstausflug (2. u. 3. Oktober) führte uns in diesem Jahr für zwei Tage nach Fischen ins Allgäu wo wir gemeinsam zwei wunderbare Tage verbrachten. Am ersten Tag wanderten wir durch die "Breitachklamm" und stärkten uns an deren Ende bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse der Gaststätte "Waldhaus (Riezler)" bevor wir den Rückweg antraten. Nach einem gemütlichen Abend im Gasthof "Inselperle" in Fischen fuhren wir am zweiten Tag nach Immenstadt zur "Alpsee Bergwelt".

Einige der Teilnehmer wanderten, während sich andere in den Klettergarten "Bärenfalle" wagten. Auch unsere kleinen Teilnehmer konnten in den Klettergarten und hatten dort sichtlichen Spaß. Am Nachmittag blieb uns dann die Wahl, ob wir mit dem "Alpsee-Coaster", einer Ganzjahresrodelbahn, oder mit dem Sessellift ins Tal fahren. Laufen war natürlich auch eine Alternative.

Im Oktober fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach 22 Jahren trat unser Vorstand Dieter Endrös zurück und ging in den "Ruhestand". Mit ihm ging unsere Schriftführerin Dorothea Schulz nach 10 Jahren ebenfalls in den "Ruhestand". Wir danken den beiden von Herzen für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz für den Verein!

Es wurde eine neue Vorstandschaft vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus dem neuen 1. Vorstand Udo Spieckerhoff, dem zweiten Vorstand Helge Svojanovsky, dem neuen Kassierer Jürgen Frisch, der neuen Schriftführerin Bettina Klein und dem Revisor Franz Hafner. Wieder zum Sportwart wurde Bernd Böhme bestimmt. Zum Technischen Leiter wurde Michael Frisch ernannt.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsführung bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne diese wäre ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen und Aktionen nicht möglich.

Mit sportlichem Gruß und Ski Heil

- Ski-Abteilung im SSV Anhausen e.V. -

Euer

Udo Spieckerhoff

Weitere Informationen und aktuelle Themen findet Ihr auch auf:

<http://www.ssv-anhausen.de/abteilungen/ski/home/>



## Boccia

Die Abteilung Boccia blickt wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 2009 wurden in unserem Boccia Stad'l insgesamt sechs Turniere durchgeführt. Es begann im Februar mit einem Spieltag der 1. Liga. Im März war die Oberliga am Start. Unser internationales Turnier folgte am 23. u. 24. Mai. Im September stand wiederum ein Spieltag der 1. Liga an, gefolgt von einem Mannschaftsturnier im November.

Als letztes wurde die Deutsche Meisterschaft von uns organisiert.

Am Samstag dem 28. und Sonntag dem 29. November fanden im Boccia Stad'l Anhausen die Deutschen Meisterschaften der Jugend, Damen und Herren im Einzel statt. Die Vor- und Zwischenrunde wurde am Samstag, die Finalrunde am Sonntag gespielt. Die DM war für uns ein toller Erfolg. Bei den Herren belegten Francesco Dragone und Domenico Ferrara, beide vom SSV Anhausen, die Plätze eins und zwei. Bei den Damen wurde Uschi Karl ebenfalls vom SSV Deutsche Meisterin.

Als Schirmherr konnte dafür der Bundestagsabgeordnete Eduard Oswald gewonnen werden. Natürlich waren auch dieses Mal wieder unser Bürgermeister Otto Völk sowie der Präsident des SSV Anhausen, Johann Karle, zur Siegerehrung anwesend.

### Ranglistenplätze 2009

- 1. Platz FERRARA, Domenico
- 2. Platz MAYER, Winfried

Weitere neun unserer Spieler sind auf den Plätzen 7 bis 23.

### Mannschaftsmeisterschaft 2009

Die Mannschaften spielten am Sonntag dem 15. November ihr letztes Turnier. Der SSV Anhausen belegte nach den neun Spieltagen des Jahres, hinter ARCES Stuttgart den 2. Platz vor dem FC Mintraching.

### Jahresabschluss

Die interne Vereinsmeisterschaft mit anschließender Jahreshauptversammlung stand am Samstag dem 12.12.2009 auf dem Pro-

gramm. Im Endspiel standen sich Erwin Egger und Peter Jedlitschka gegenüber. Erwin hatte nach einem spannenden Spiel letztendlich die Nase vorne und konnte den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Bei den Neuwahlen stellte sich die alte Vorstandschaft wieder zur Wahl. Dabei ergab sich folgendes Ergebnis:

Vorstand	Schwegler Johann
Stellvertreter	Egger Erwin
Schriftführer	Glöcklhofer Georg
Kassenwart	Diller Herbert
Jugendleiter	Niegl Gerold
Turnierleiter	Gabler Helmut
Beisitzer	Mayer Winfried
Revisoren	Jedlitschka Peter, Niegl Gerold

### Öffnungszeiten Boccia Stad'l

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils ab 16<sup>00</sup> Uhr.

Während der Sommerzeit öffnen wir jeweils erst um 17<sup>00</sup> Uhr.

Nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Zum Schluss möchte sich die Vorstandschaft noch bei allen Sponsoren, Mitgliedern der Hallenaufsicht sowie beim Präsidium des Vereins für die gute Zusammenarbeit bedanken.

i. A. Helmut Gabler





**Bitte vormerken:**

**vom 13. bis 15. Mai 2010**

**32. Anhauser Talfest**

## Tennis

Das Jahr 2009 war für die Tennisabteilung in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht wieder ein großer Erfolg. Zur Saisonöffnung stand Anfang Mai ein Schleifchenturnier auf dem Programm. Weiterhin wurden ein Radausflug nach Burgwalden, ein Wanderausflug zum Falkenstein bei Füssen und das Pergolafest angeboten. Besonders das Pergolafest fand wegen des schönen Sommerwetters starken Zuspruch bei den Mitgliedern, während die Ausflüge witterungsbedingt weniger besucht waren.

Im Juni wurden zwei Turniere durchgeführt: Ein Eltern-Kind-Turnier und ein Mixed-Turnier. Das Eltern-Kind-Turnier, das in dieser Form erstmals veranstaltet wurde, erfreute sich reger Beteiligung und bereitete Zuschauern und Mitwirkenden sichtliches Vergnügen. Es soll deshalb auch nächstes Jahr wieder angeboten werden.

Um das Erscheinungsbild der Tennisanlage zu verbessern, wurde im Frühjahr 2009 eine Streichaktion durchgeführt, bei der die gesamte Pergola mit einer Holzlasur frisch gestrichen wurde. Im Herbst wurden zur Platzschließung mehrere Bäume gefällt und Sträucher entfernt, die wegen ihres ungehemmten Wuchses eine Gefahr für die Pergola und den Platz darstellten. Hierzu hat uns der Hauptverein durch die Bereitstellung einer Hebebühne und erfahrener Baumfäller tatkräftig unterstützt. Der Abtransport des Baumverschnitts zum Häckselplatz nach Diedorf wurde durch zahlreiche Helfer aus der Abteilung selbst bewerkstelligt.

Zur besseren Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit über unsere laufenden und geplanten Aktivitäten wurde im Sommer ein Schaukasten vor dem Eingang zur Tennisanlage aufgestellt. Die Gemeindeverwaltung Diedorf erteilte die dafür notwendige Aufstellerlaubnis.

Auf dem Anhauser Weihnachtsmarkt war die Tennisabteilung wieder mit einem eigenen Waffelstand vertreten. Die Standbetreuung und die Bereitstellung der Zutaten wur-

den durch aktive Mitglieder übernommen. Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf wurden als Spende an die Katholische Kirchengemeinde Anhausen weitergeleitet.

An Investitionen wurden in 2009 eine neue Küche für die Pergola angeschafft und ein hierfür notwendiger Abwasseranschluss gelegt. Auch bei diesen baulichen Aktivitäten hat uns der Hauptverein durch Eigenleistung und finanzielle Mittel großzügig unterstützt. Diese beiden Baumaßnahmen haben die letzten noch vorhandenen finanziellen Reserven der Tennisabteilung ausgeschöpft. Für zukünftige Investitionen bleibt deshalb kaum Raum und wir werden uns auf weitere Einsparungen einstellen müssen.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, drei neue Sponsoren für Sichtblenden zu gewinnen (DEKRA-Augsburg, Kreissparkasse Augsburg, Finanzberatung Horst Heinrich), und einen Sponsor, der gemeinsam mit der Tennisabteilung die Finanzierung der Trikots für die Jugendmannschaft übernimmt (Firma Hartig).

### Die Jugendwartin (Bettina Santiago) berichtet:

Im Jahr 2009 hatte die Tennisabteilung Anhausen zwei Juniorinnenmannschaften (14-18 Jahre), eine Mädchenmannschaft, eine Bambinimannschaft (10-12 Jahre, weiblich) sowie drei Kleinfeldmannschaften U10 gemeldet. Die Bambini (männlich), Knaben und Junioren spielten in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Diedorf. Aufgrund der hohen Anzahl unserer Jugendmannschaften hatten wir in der Verbandsrunde ein straffes Programm, aber dank des Einsatzes unserer wirklich engagierten Eltern konnten alle Spiele gut abgewickelt werden.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung unserer Mädchenmannschaft, die das erste Jahr gespielt hat und gleich aufgestiegen ist. Ebenso unsere Juniorinnen I, welche punktgleich mit dem Gruppenersten Gersthofen vermutlich als beste Zweitplatzierte aufsteigen werden. Somit



Bei der Großgemeindemeisterschaft nahmen dieses Jahr 67 Kinder und Jugendliche teil und wir sahen trotz kaltem und regnerischem Wetter spannende Spiele mit folgenden Ergebnissen:

Kleinfeld U9:	1. Leopold Joas	2. Nicolas Santiago	3. Marian Rau
Kleinfeld U10:	1. Lotta Edelmann	2. Pascal Blenke	3. Felix Hörold
Bambini gemischt:	1. Lotta Edelmann	2. Johanna Kramer	3. Katharina Spengler
B-Runde:	1. Nicolas Santiago	2. Leopold Joas	
Bambini männlich:	1. Julian Harjung	2. Maximilian Heckel	3. Raphael Schimunek
B-Runde:	1. Chrissie Nägele	2. Patrick Miller	
Knaben:	1. Marco Felsch	2. Julian Harjung	3. Jonna Edelmann
B-Runde:	1. Florian Lang	2. Thommi Pohl	
Mädchen:	1. Jonna Edelmann	2. Johanna Kramer	3. Anita Wagner
B-Runde:	1. Lena Barth	2. Franziska Joas	
Junioren:	1. Bastian Baumann	2. Sebastian Lang	3. Julian Fischer



würden sie in der zweithöchstmöglichen Liga spielen. Dies ist bisher noch keiner Anhauser Jugendmannschaft gelungen. Auch alle anderen Mannschaften haben sich sehr gut geschlagen und belegten gute Tabellenplätze.

Bei den Landkreismeisterschaften konnten sehr gute Einzelergebnisse erzielt werden. Pascal Blenke wurde Zweiter bei der U10, Johanna Kramer Zweite bei der U12 und Anja Belak erreichte den 3. Platz bei U18.

Unsere Trainer Katharina Schmid, Anja Belak, Katharina Singer und Martin Merk hatten diesen Sommer wieder ca. 60 Kinder im Tennistraining. Allen Trainern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank an unseren Trainer Martin Merk, der sich auch dieses Jahr wieder weit über seine Pflichten hinaus für die Abteilung einsetzte.

Wir haben dieses Jahr das Thema einheitliche Kleidung in Angriff genommen. Dank verschiedener Sponsoren sind nun alle Kinder mit einem schwarz-rotem Dress ausgestattet und das ist jetzt natürlich nach Außen ein tolles Erscheinungsbild.

### Neue Vorstandschaft

Auf der Herbstversammlung im November 2009 wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand und ein neuer Jugendwart für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Abteilungsvorstand:	Gerhard Reiter
1. Stellvertreter:	Thomas Dirr
2. Stellvertreter:	Doris Joas
Sportwart:	Wolfgang Ritter
Kassenwart:	Gabriele Gleißl
Schriftführerin:	Mariele Zehaczek
Jugendwartin:	Bettina Santiago
Stellvertr. Jugendwart:	Frau Kramer
Jugendsprecherin:	Anja Belak

Weitere Informationen zu den Mannschaften (Herren- und Damenmannschaft) und zum Vereinsleben finden sich auf unserer Internetseite unter [www.ssv-anhausen.de](http://www.ssv-anhausen.de).

Ich bedanke mich bei allen genannten und nichtgenannten Helfern und wünsche allen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2010.

Gerhard Reiter



## Tischtennis

Spielerisch war das Jahr 2009 für alle Mannschaften ein erfolgreiches Spieljahr. Das Highlight war dabei der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga 1. Alle anderen Mannschaften konnten sich erfolgreich in ihren jeweiligen Spielklassen halten. Ganz besonders freut es uns, dass wir im Jugendbereich neue Mitglieder gewinnen konnten und das Trainerteam nun auch von Ingrid Schramek unterstützt wird.

Im November hatten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. An der Führungscrowd hat sich nichts geändert und so stellt sich die Vorstandschaft unverändert wie folgt dar:

1. Abteilungsleiterin	Silvia Vogt
2. Abteilungsleiter	Manfred Flinspach
Kassier	Willi Mohr
Schriftführerin	Conny Miller
Jugendleiter	Bernd Bauer

### Bericht der einzelnen Mannschaften

#### **1. Damenmannschaft (Conny Miller, Annemarie Vitzthum, Dörte Ebsen, Silvia Vogt)**

Nachdem die Rückrunde 2009 durch gute Spiele doch noch für einen sicheren Platz in der 1. Bezirksliga reichte, sieht es nach der Vorrunde 2009/2010 sehr wacklig aus. Wir schlugen wieder in alt bewährter Aufstellung Miller, Vogt, Vitzthum und Ebsen auf, konnten bisher jedoch noch nicht richtig punkten.

Nachdem die Liga immer stärker wird und die Tabellenplätze immer enger, bleibt es also ein heißes "Kopf an Kopf rennen" bis zum Saisonende.

Gegen die Spitzenreiter Unterknöringen und Donauwörth hielten wir zwar kräftig dagegen, jedoch war eine eindeutige Niederlage nicht aufzuhalten. Gegen Burgau, Wertingen und Warmisried mussten wir ein unglückliches 6:8 hinnehmen. Hier fehlte uns einfach das kleine bisschen Glück um wenigstens ein 7:7 heimzufahren. Hingegen konnte man bei den "Allgäuern", wie Wildpoldsried, Kraftisried und Dösingen ein Unentschieden mit nach Hause nehmen, das für die Rückrunde auf den einen oder anderen Sieg hoffen lässt. In der Rückrunde müssen wir also alles geben und hoffen, dass auch uns das Glück mal hold ist um weiter in der Liga zu bleiben.

(Conny Miller)

#### **2. Damenmannschaft (Marlene Mohr, Heidi Köbler, Henriette Flinspach, Katharina Höllriegel, Regina Höllriegel, Sofia Angermeier, Ingrid Schramek)**

War es der zweiten Damenmannschaft zum Ende der Saison 2008/2009 noch vergönnt wenigstens eine Mannschaft in der Abschlusstabelle hinter sich zu lassen, so machte sich der Umbruch in der Mannschaft in der neuen Saison doch schmerzlich bemerkbar. Die jungen Damen, die aus der Jugendmannschaft in die Damenmannschaft

kamen, mussten einige bittere Erfahrungen machen. Aber es ist noch kein(e) Meister(in) vom Himmel gefallen. Bestimmt können die Ergebnisse in der Rückrunde mit entsprechendem Trainingsfleiß verbessert werden. Ingrid Schramek, die zur Rückrunde das Amt der Mannschaftsführerin von Marlene Mohr übernommen hat wird auf jeden Fall alles daran setzen, dass ihre Mannschaft den Spaß am Tischtennispielen nicht verliert.

(Marlene Mohr)

#### **Jungenmannschaft (Lukas Lehmeier, Mark Hofmann, Marvin Bauer, Tim Lochbrunner, Andreas Wiedenmann, Leopold Joas)**

Da sich die komplette Jugendmannschaft aufgelöst hatte musste zur Spielsaison 2009/2010 eine neue Mannschaft aufgestellt werden. Mit Lucas Lehmeier, Marc Hoffmann, Marvin Bauer und Tim Lochbrunner wurde diese Aufgabe gut gelöst. Als Ersatzspieler wurden im letzten Spiel der Vorrunde Andreas Wiedenmann und Leopold Joas eingesetzt. Nach Beendigung der Vorrunde belegt die Mannschaft den 4. Tabellenplatz punktgleich mit dem Drittplatzierten. Lucas Lehmeier hat den besten Quotienten der Mannschaft, Marvin Bauer das beste Spielverhältnis. Von 50 Spielern in der Liga belegt Marvin den 4. und Lucas den 10. Platz der Gesamtrangliste. Die Doppel Lehmeier/Hoffmann und Bauer/Lochbrunner sind mit 5:1 und 6:1 Spielen die Besten der Liga. Da viele neue Jugendliche in den Verein eingetreten sind, hoffen wir in der nächsten Saison 2 Jugendmannschaften zum Punktspielbetrieb anmelden zu können. Wir würden uns auch über Mädchen freuen, die in unsere Tischtennisabteilung eintreten wollen.

(Bernd Bauer)

#### **1. Herrenmannschaft (Bernhard Lehmeier, Christian Brack, Rainer Winterhalder, Bernd Schächterle, Thomas Mohr, Moritz Angermeier - Ersatzspieler: Torben Tjarks, Bernd Bauer)**

Nachdem die 1. Mannschaft in der Winterpause der Kreisliga 2 mit einem Minuspunkt den ersten Platz mit Wollishausen noch teilen musste, konnte in einer Rückrunde ohne Punktverlust die Meisterschaft und der Aufstieg realisiert werden. Jeder Spieler hatte über die gesamte Saison gesehen eine positive "Spielbilanz". Besonders hervorzuheben war die Bilanz unserer goldenen Mitte. Rainer Winterhalder und Moritz Angermeier verloren in der gesamten Saison je nur 2 Einzelspiele.

In der neuen Saison setzten wir Moritz ins vordere Paarkreuz. Hier musste unser Youngster jedoch feststellen, dass hier ein anderer Wind weht. So konnte er in der Vorrunde nur 2 Spiele gewinnen. Im gleichen Paarkreuz konnte Christian Brack beweisen, dass er auch in dieser Liga zu den besten gehört. Durch eine ausgeglichene Mitte mit Rainer Winterhalder und Thomas Mohr und ein gutes hinteres Paarkreuz mit Bernd Schächterle und

Bernhard Lehmeier sowie einem gleichwertigen Ersatzspieler (Torben Tjarks) der wichtige Spiele gewinnen konnte, erreichten wir in der Vorrunde der Kreisliga 1 mit 6 Punkten den 7. Platz. Drei Punkte beträgt der Abstand zum ersten Abstiegsplatz. Der Abstieg ist das, was in der Rückrunde verhindert werden soll, um nicht in den Ruf einer "Fahrstuhlmannschaft" zu kommen.

(Bernhard Lehmeier)

### **2. Herrenmannschaft (Manfred Flinspach, Martin Kluger, Albert Möschl, Hubert Rupp, Peter Lauber, Max Joas - Ersatzspieler: Torben Tjarks)**

In der Saison 2008/2009 spielte die 2. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga und belegte am Ende der Rückrunde den 4. Platz.

Am Ende der Vorrunde der Saison 2009/2010 belegt die 2. Herrenmannschaft den 2. Platz ungeschlagen mit 16:2 Punkten.

Sehr gute Bilanzen haben in dieser Vorrunde im vorderen Paarkreuz Martin Kluger mit 11 Siegen bei 5 Niederlagen, im mittleren Paarkreuz haben Albert Möschl und Max Joas mit 10:3 Spielen die besten Bilanzen der Liga.

Das Ziel der Mannschaft ist es, den 2. Platz zu halten und damit den Aufstieg in die 2. Kreisliga zu erreichen.

(Manfred Flinspach)

### **3. Herrenmannschaft (Willi Mohr, Willi Meier, Torben Tjarks, Hans Kugelmann, Rudi Pecher, Bernd Bauer, Wolfgang Möschl)**

In der Saison 2008/2009 konnte nach einem mühsamen Start in die Vorrunde der zur Halbzeit erreichte

6. Platz nicht ganz gehalten werden. Trotzdem reichte der am Ende erreichte 7. Platz von 10 Mannschaften mit 11 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz zu einem guten Klassenerhalt.

Am 29. September starteten wir in die neue Saison 2009/2010. Ein Auftaktsieg gegen die DJK Pfersee gab uns Hoffnung auf eine gute Saison. Ein zweiter Sieg im 3. Spiel gegen PSV Königsbrunn gab unserer Hoffnung weiteren Auftrieb. Durch einen durch uns selbst verschuldeten Fehler wurde dieses Spiel leider mit 9:0 für den Gegner gewertet. Zwei wertvolle Punkte gegen eine Mannschaft, die am Ende der Vorrunde im oberen Tabellendrittel liegt, waren dahin. Leider war es uns dann nur noch in zwei weiteren Spielen gelungen in Bestaufstellung anzutreten. Dies hatte natürlich zur Folge, dass wir nur noch einen Sieg erringen konnten. Im letzten Spiel gelang uns ein 9:1-Sieg gegen den TSV 1871 Augsburg. So verbringen wir die Pause bis zur Rückrunde auf einem Abstiegsplatz, allerdings mit der berechtigten Hoffnung, in der Rückrunde den Klassenerhalt in der 3. Kreisliga doch noch zu schaffen.

Bester Einzelspieler war in der Vorrunde Bernd Bauer mit 9:3 Siegen; bestes Doppel waren Torben Tjarks und Bernd Bauer mit 5:2 Siegen.

(Willi Mohr)

Und was hat sich in der Tischtennisabteilung noch so getan.....

Zum Auftakt des Jahres 2009 krönten wir unsere Vereinsmeister, die in harten Kämpfen ihre Stärke bewiesen und so letztendlich den Pokal verdient mit nach Hause nahmen. In dem, von Manfred Flinspach klasse organisiertem Turnier, setzten sich dieses Jahr Conny Miller bei den Damen und Rainer Winterhalder bei den Herren durch.



Neben unseren Treffs im TT-Stüberl nach Spielen oder Training ließen wir das Jahresende ganz gemütlich mit einem gutem Essen, schönen Weihnachtsgeschichten und einer kleinen Tombola ausklingen.



Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle TT-Spielerinnen und - Spieler, die unsere Abteilung durch aktive Mitarbeit durch das Jahr begleitet haben. Insbesondere bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen, ohne deren Unterstützung für mich eine Führung der Abteilung nicht möglich wäre. Nicht zuletzt gilt meine Hochachtung unseren Jugendbetreuern Bernd Bauer und Moritz Angermeier, die unermüdlich für unsere TT Jugend im Einsatz sind.

Silvia Vogt



## Ristorante „La Foresta“

Restaurant - Ristorante - Pizzeria  
Italienische und Deutsche Küche

Gepflegtes Ambiente  
Geeignet für Feste aller Art

*Schauen Sie doch einfach mal vorbei !*

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 11.30 - 14.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11.00 - 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Tel.: (0 82 38) 17 97      [www.la-foresta-anhausen.de](http://www.la-foresta-anhausen.de)

## Turnen



Am 11.10.2009 fand unsere Jugendversammlung mit Neuwahlen in Verbindung mit unserem Kartoffelfest statt. In der Turnhalle Anhausen wurden verschiedene Stationen mit Turngeräten aufgebaut, an denen sich die Kinder versuchen konnten. Das offene Feuer vor der Turnhalle begeisterte Groß und Klein. Die Jugendleiterwahl ergab folgendes Ergebnis: Jugendleiter: Bernd Schächterle, Stellvertreter: Bernd Höfer, Jugendsprecher: Dennis Ottmann.

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen trafen wir uns am 24.11.2009. Als Vorstand wurde wieder das "alte Team" gewählt. 1. Vorstand: Elke Lochbrunner, 2. Vorstand: Verena Nittmann, 3. Vorstand: Armin Lochbrunner, Kassierer: Rolf Lochbrunner, Schriftführer: Stefan Ternus.



## Eltern-Kind-Turnen

*Donnerstag: 15.00 - 16.00 Uhr mit Ute Wagner*

Turnen mit den Kleinsten? Na klar! Jeden Donnerstag kommen Eltern oder Großeltern mit den Kindern bis drei Jahren um 15 Uhr zusammen um mit den Kleinen zu Turnen.

Nach einem gemeinsamen Aufbauen von einer Geräte-landschaft wird zu Beginn erst einmal getanzt und gesungen, bei dem auch die schüchternen Kinder langsam auf-tauen. Anschließend werden die Aufbauten in der Gruppe

erklärt und daraufhin können sich die Kinder mit ihren Eltern nach Lust und Laune austoben.

Am Ende der Stunde werden alle Geräte gemeinsam abgebaut. Den Abschluss bildet wieder ein gemeinsamer Kreis, indem noch eine Entspannungsübung mit den Kin- dern durchgeführt und anschließend das Abschlusslied gesungen wird.

Ich freue mich schon auf ein weiteres Jahr mit den vielen Eltern, Großeltern, Kindern und Geschwisterkindern.

Ute Wagner



## Kinderturnen

*Montag 16 - 17 Uhr mit Verena Nittmann*

Das Turnjahr 2009 mit Euch zu erleben hat mir großen Spaß gemacht. Gemeinsam haben wir Geräte wie das Trampolin, den Bock, den Stufenbarren und das Reck entdeckt und natürlich daran geturnt. Oft haben wir Geräte-landschaften aufgebaut oder uns mit Kleingeräten wie den Bällen, den Reifen, den Rollbrettern und dem Schwung-tuch beschäftigt. Die größte Freude hatten wir beim "Zaubererspiel", das in fast keiner Stunde fehlen durfte.

Beim Brillenschlangentanz für das Talfest hatte ich zuerst ein wenig Sorge, dass Euch wegen des häufigen Übens die Puste ausgeht, aber es hat alles super geklappt und wir haben eine Menge Applaus bekommen.

Es war ein echt tolles Turnjahr mit Euch und ich freue mich schon auf das nächste. Ich hoffe, ihr hattet genauso viel Spaß und Freude an den Turnstunden wie ich und ich sehe Euch im nächsten Jahr wieder.

Eure Verena Nittmann

P.S.: Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meiner Übungsleiterassistentin Sofia Angermeier bedanken, die mich sehr lange Zeit tatkräftig unterstützt hat und jetzt eine eigene Turngruppe leitet. Und auch bei Melis Reiter und Isabel Fitz möchte ich mich bedanken, dass sie Sofias Aufgabe übernommen haben mir seit September bei den Turnstunden sehr zuverlässig und mit viel Engagement helfen. Danke für die gute Zusammenarbeit!





### **Kinderturnen** (von 4 bis 6 Jahre und Buben bis 9 Jahren)

*Montag 17.00 - 18.00 Uhr mit Sofia Angermeier und Tina Lochbrunner*

Von Januar bis September durfte ich mit Tina Lochbrunner jeden Montag zwischen 15 und 16 Uhr 5 und 6 jährige Jungs und Mädels turnerisch betreuen. Zu Beginn der Stunde wärmten sich die Kinder mit Lauf- oder Bewegungsspielen auf.

Tina Lochbrunner und ich vermittelten und festigten im weiteren Verlauf der Stunde turnerische Grundfertigkeiten und verschiedene Bewegungsabläufe mit den Kindern.



Ein Spiel oder eine Entspannungsübung runden die Stunde ab.

Einen kleinen Einblick über das, was die Kinder können, konnte man wieder einmal am Talfest bei einer Tanzvorführung erhalten.

Zwei weitere Highlights waren der Faschingsball und das Kartoffelfest.

Leider musste ich aus beruflichen Gründen das Turnen mit den 5- und 6-jährigen aufgeben. Ich danke den Kindern für viele schöne Stunden und vor allem danke ich Tina für die zuverlässige und tatkräftige Unterstützung.

Ute Wagner und Tina Lochbrunner

Wir, Sofia Angermeier und Tina Lochbrunner, haben seit September die Kinderturnstunde von Ute Wagner übernommen. Mit viel Sportbegeisterung und guter Laune turnen und spielen wir jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr. Auf kindgerechte Art werden turnerische Grundfertigkeiten und verschiedene Bewegungsabläufe erlernt. Bei unseren Turnspielen, die unsere Stunde etwas auflockern, sind alle Kinder mit Begeisterung dabei. Zu unserer Weih-

nachtsfeier mit Eltern bekam jedes Kind ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Seit Januar 2010 sind unsere Kinder wieder mit großem Einsatz und viel Spaß beim Turnen da. Wir freuen uns, dass die Kinder immer so zahlreich und zuverlässig zu jeder Turnstunde erscheinen und hoffen, dass wir ihnen noch viel beibringen können.

Sofia Angermeier und Tina Lochbrunner



### **Mädchenturnen**

*Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr 6 bis 10 Jahren*

*Donnerstag: 18.00 - 19.00 Uhr ab 11 Jahren  
mit Nina Naß*



Kaum waren die Ferien vorüber, starteten unsere Turnmädels wieder voll durch. Und so stand das Ausprobieren und Einstudieren verschiedener Geräte wie Trampolin, Kasten, Reck, Schwebebalken und Ringe ganz oben auf dem Programm. Auch das allseits beliebte Bodenturnen

durfte hier nicht fehlen und so sind nun alle topfit in Handstand, Kopfstand, Rolle, Flugrolle, Balancieren und vielem mehr. Neben all diesen anstrengenden Geräten durfte auch der vergnüglichere und weniger anstrengende Teil des Turnens nicht fehlen und so widmeten wir uns regelmäßig den so genannten großen Spielen, wie Brennball oder Hallenbiathlon. Und auch das regelmäßige Konditionstraining erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit - vor allem bei unseren Kleinsten, die große Begeisterung im Zählen der Punkte zeigen. Nur wenige Wochen später herrschte lustiges Treiben in der Halle, wo zahlreiche Maskerle umhertollten und Krapfen mampften. Die Zeit verging schnell und so fanden wir bald kleine Schokohasen und -küken in den Turnbeuteln und Schuhen. Kaum waren diese vernascht und noch ein weiteres Gerät einstudiert, war es an der Zeit, einen Tanz für unser Talfest zu üben. Auch die größeren Mädels waren wieder mit Begeisterung dabei und so trafen sie sich außerhalb der Turnstunden, um sich selbst einen Tanz zu überlegen und zusätzliche Übungsstunden im Foyer der Halle einzulegen. Der Tanz war sehr gelungen und sie ernteten, ebenso wie unsere kleineren Mädels, einen riesigen Applaus bei ihrem Auftritt beim Talfest. Kaum war das Fest vorüber, mussten wir uns schon sputen, denn Willi Höfer stand für das Sportabzeichen in den Startlöchern. Wir haben uns erstmals dazu entschlossen, auch in der Gruppe der 6- bis 10-jährigen die Disziplinen des Sportabzeichens durchzuführen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Willi Höfer bedanken, der sich zahlreiche

Donnerstage für uns Zeit genommen, uns so gut betreut und zu Höchstleistungen angespornt hat! In unserer letzten Turnstunde des Schuljahres wurden unsere bisher sehr guten Leistungen dann mit gutem Wetter belohnt und nach dem Weitsprung und 50-Meter-Lauf in Diedorf, gönnten wir uns eine große Portion Eis.

Nach den Sommerferien durften einige Mädchen in die "große Gruppe" aufrücken, in welcher nun ca. 10-15 Turnerinnen vertreten sind. Aber auch bei den "Kleinen" konnten wir einen regen Zuwachs verzeichnen und zählen nun 25-30 Kinder. Die Zeit bis Weihnachten verbrachten wir wieder mit Geräteturnen, Spielen und Zirkeltraining. Das Ende des Turnjahres 2009 bildete unsere Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch, Würstchen und mitgebrachten Plätzchen, Gedichten, Geschichten und Lieder an der Sonnenbergalm der Feuerwehr, wo wir auch fast allen Mädchen das Sportabzeichen überreichen konnten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Turnhelferinnen Mulli Naß und Jenny Krause bedanken, die mich das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen! Ebenso möchte ich mich bei meiner Nachwuchs-Turnhelferin Franziska Kreuzer bedanken, die so manche Aufgabe in der Turnstunde der "Großen" übernimmt und mich ebenfalls das ganze Jahr über unterstützt.

Nina Naß

## Frauengymnastik

*Montag: 18.00 - 19.10 Uhr mit Ida Spengler*

Die "eisernen Turnerfrauen" waren auch im vergangenen Jahr Montag für Montag zur Stelle und bemühten sich eifrig, Gelenke und Muskeln nicht einrostet zu lassen. Unsere Übungsleiterin, Frau Ida Spengler, bestens auf die Bedürfnisse "ein wenig älter werdender Frauen" vorbereitet, tat das ihrige, unsere Beweglichkeit zu erhalten, beginnende Wehwehchen wegzutrainieren, einzelne Körperpartien bewusst zu bearbeiten. Gymnastik mit Hanteln, Therabändern und Pezzibällen standen auch in diesem Jahr auf dem Programm und hier sei der Turnabteilung ein herzliches Dankeschön gesagt, da nun reichlich Han-

teln und Pezzibällen vorrätig sind. Zur Power-Yoga kam Hormon-Yoga dazu. Konzentrations- und Gleichgewichtsübungen rundeten das ganze ab, schließlich wollen wir auch unser Gedächtnis trainieren.

Bewundernswert, dass nicht allein unsere Leiterin, sondern auch unsere Oldies die Übungen mit großer Ausdauer durchhalten. Was schätzen Sie wie alt unsere älteste Teilnehmerin ist? Schauen Sie die Bilder an, Sie werden es kaum erraten!



Am Ende der Stunde freuen sich alle auf eine kleine Erholungsphase. Wer lässt sich nicht gern nach anstrengender Gymnastik von seiner Partnerin verwöhnen. Mit Igelbällen, Holzknödeln oder auch nur mit den Händen wird so manche Verspannung gelöst, die Last des Alltags abgestreift. Locker und fröhlich geht man anschließend nach Hause.

Kleine Geselligkeiten wie der Faschingsabend, das Binden der Maibaumkränze und -girlanden, aber auch ein wunderschönes Sommerfest im Spengler'schen Garten und eine herrliche Wanderung zur Sportgaststätte in Bergheim - wer lässt sich dort schon die guten selbstgebacke-

nen Kuchen entgehen - durften auch in diesem Jahr nicht fehlen. Und so ist auch dieses Turnerjahr in gewohnter Weise mit einer festlichen Weihnachtsfeier beim Strehlerwirt ausgeklungen. Gutes Essen, heitere und nachdenkliche Geschichten und viele beliebte Weihnachtslieder gehören dazu.

Wir danken Ida Spengler, die nie müde wird, uns mit neuen Übungen fit und gelenkig zu halten und jeden Montag pünktlich zur Stelle ist. Dass sie dies noch lange tun kann, hoffen wir alle.

Jutta Kapfer

### Männergymnastik

Donnerstag 20.00 - 21.30 mit Willi Reiter



Am Anfang der Turnstunde wird ca. 20 Minuten der Körper aufgewärmt, hier kommen der Kreislauf und die Kondition so richtig in Schwung. Danach beginnen wir mit Kräftigungsübungen, die gezielt u.a. die Bauch- und Rückenmuskulatur stärken, oft verwenden wir dazu auch Therabänder, die die Übungen noch effektiver machen. Dehnen (Stretching) gehört zu jedem vernünftigen Trainingsausklang, es macht Muskeln, Sehnen, und Bänder geschmeidiger und verbessert die Beweglichkeit. Ein kurzes Auflockern mit Atemübungen beschließt die Turnstunde. Die meisten können es dann kaum erwarten, nach der Gymnastikstunde noch 20 bis 30 Minuten Hallenfußball zu spielen. Die Mannschaften werden kurz aufgestellt, dann geht's auch schon zur Sache. Hier werden noch die letzten Konditionsreserven von jedem einzelnen mobil-

siert um mit seiner Mannschaft zu gewinnen. Nach dem Fußballspiel bleibt noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein beim Strehlerwirt, denn Geselliges kommt auch in dieser Runde nicht zu kurz.

Erfreulich ist es, dass in diesem Jahr sieben junge Sportbegeisterte dazugekommen sind. Im Schnitt sind es jetzt jeden Donnerstag 15-20 Sportler und die Gymnastik macht dadurch allen noch mehr Spaß.

Auch in den Freizeitaktivitäten kommt der Spaß nicht zu kurz. Im Januar hatten wir wieder drei schöne Skitage im "Großarl Skigebiet". Die Sonne und der Schnee waren optimal, bei Neuschnee und guter Laune konnten wir unsere Kondition testen. Der eine oder andere von uns, der nicht regelmäßig beim Training am Donnerstag war, hatte einen satten Muskelkater oder brennende Oberschenkel bekommen. An den Abenden hatten die Lachmuskeln so einiges zu tun. Bei deftigen Witzen und Skifahrerlatein wurde bis spät in die Nacht in unserer neuen Unterkunft (ein uraltes gemütliches Bauernhaus) viel gelacht.

Im Sommer vor den großen Ferien, haben wir eine Fahrradtour unternommen. Es ging über Burgwalden und Strassberg nach Bergheim. Im Biergarten "Jägerhaus" kehrten wir bei wunderschönem Wetter ein und verbrachten dort einen netten Abend. Der letzte Einkehrschwung war natürlich auch noch auf dem Programm, denn wie jedes Jahr gibt es bei Willi noch einen Willi (mit Birne).

In den Sommermonaten vor der Gymnastikstunde von 19.00 bis 20.00 Uhr kann bei uns das Deutsche oder/und Bayerische Sportabzeichen erworben werden.

Willi Reiter

### Bauch - Rücken - Beine - Po

Montag: 19.15 - 20.15 Uhr mit Birgit Lochbrunner

Pünktlich um 19.15 Uhr starten wir bei flotter Musik, nach einer kurzen Aufwärmphase mit leichten Aerobicsschritten, unser Bauch-Rücken-Beine-Po-Programm. Dabei verwenden wir immer wieder Kleingeräte, wie Hanteln, Theraband, Stab und vieles mehr. Dehnung der bean-

spruchten Muskelpartien und eine kurze Entspannungsphase runden unsere Stunde ab. Unsere "Draußenstunde"(Trimm-Dich-Pfad) fiel heuer buchstäblich ins Wasser, sodass wir frische Luft nur bei unserer Abschluss-Radfahrt, nach Deubach zum Pizzaessen, genießen konnten. Alle, die Lust und Zeit haben, können gerne mal zum Schnuppern vorbeischaun.

Birgit Lochbrunner



### Gesunder Rücken

*Mittwoch: 8.30 - 9.30 Uhr mit Birgit Lochbrunner*

Nach wie vor finden sich zahlreiche Teilnehmer ein, um ihren Rücken zu stärken und fit zu halten. Ganz schön warm und locker werden wir beim Aufwärmen, sodass danach genügend "Gelenkschmiere" vorhanden ist, um unsere Rücken-, Bauch- und Brustmuskulatur zu kräftigen. Natürlich kommen auch abwechselnd die verschiedenen Kleingeräte zum Einsatz. Beweglich bleiben wir mit Dehnung der beanspruchten Muskeln und am Schluss wird eine kurze Entspannung genossen.

Inzwischen zu einer netten Gemeinschaft herangewachsen, trafen wir uns einmal im Sommer zu einer Stunde unter freiem Himmel im Pfarrheimgarten und marschierten zum Abschluss unseres Turnjahres zum Weber's Brünnele. Anschließend ließen wir uns eine Pizza im Sportheim schmecken.

Birgit Lochbrunner



### Workout am Morgen

*Dienstag: 8.10 - 9.40 Uhr mit Birgit Lochbrunner*

Bereits um kurz nach 8 Uhr stehen Sportbegeisterte auf der "Matte", um bei fetziger Musik ihre Kondition zu steigern und mit Eifer Bauch, Beine, Po und Beckenboden zu stärken. Großen Anklang findet unser neuer Aerostep, mit dem wir Koordination, Balance und schnelle Reaktionen mit Körper und Geist trainieren.

Zur letzten Stunde vor den Ferien wären wir gerne zum Frühstückspicknick nach Burgwalden geradelt, aber leider war das nicht im Sinne des Wettergottes. Nach einer verkürzten Workout-Stunde verlegten wir unser Picknick kurzerhand in die Halle.

Wir würden uns über "Zuwachs" (auch Mamas mit ihren Kleinkindern) freuen. Jeder, der Lust und Zeit hat, kann gerne mal reinschnuppern und mitmachen.

Birgit Lochbrunner



### Volleyball

*Die alten Hasen des Volleyballs!*

Montag: 20.15 - 22.00 Uhr - Hobby mit Marcus Grasmann



Ja, wie das so ist mit alten Hasen, sie springen nicht mehr ganz so schnell und in unserem Fall vielleicht nicht mehr

ganz so hoch und sind etwas verletzungsanfälliger. Zudem ist gerade bei der weiblichen Spezies ein erhöhter Redebedarf festzustellen, was bei den Talfestlern einen verspäteten Trainingsbeginn zur Folge hat. Die Trainingsmethoden sind nicht mehr ganz so hart und der Spielanteil im Training dafür etwas erhöht. Aber was soll's - dazu sind wir ja die Hobbymannschaft. Den Ausflug in die A-Klasse der Hobby-Liga haben wir gut verkraftet und versuchen jetzt wieder in der B-Klasse Punkte zu holen - mit wechselndem Erfolg. Zwei Triumphe über die gut trainierten Jungspunde des Vereins durften wir auch feiern (man frage nicht nach den Folgeerscheinungen) und den Spaß am Volleyball haben wir auch nicht verloren. So geht die Truppe der Talfestpitscher Montag für Montag zum Volleyball-Training und so wird es hoffentlich auch im nächsten Jahrzehnt sein.

*Hobbymannschaft "KO's Pitscher" mit Bernd Schächterle*

Die Mannschaft der KO'ten ist eine bunte Mischung aus den Anhauser Volleyballteams die sich in der Klasse B der Hobbyliga Augsburg austobt. Da die KO'ten für die Mixedliga nicht trainieren und der Spaß im Vordergrund steht, sind die Ergebnisse zweitrangig. Die Mannschaft hat sich

zum Bindeglied zwischen den einzelnen Teams entwickelt, um eine sportlich-spaßige Alternative zum aktiven Ligabetrieb zu bieten. Der größte Erfolg im Jahr 2009 war für die KO'ten der Gewinn des Gundelfingerer Mixed-Turniers.

Bernd Schächterle

*Sonntag: 13.00 - 15.00 Uhr - Damen mit (Bernd Vogt) und jetzt neu Astrid Wagner*

Bis zum Ende der Saison 08/09 hatten die Mädels von Trainer Bernd Vogt den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksklasse vor Augen. Letztlich fehlte es dem Angriffsspiel noch an genügend Druck, um den stärkeren Gegner der Liga den Schneid abzukaufen. Das sollte in der kommenden Saison 09/10 besser werden. Jedoch ist die Spielerzahl während der Sommerpause nochmals stark geschrumpft, weswegen viele Trainingseinheiten wegfielen. Folgerichtig wurden die ersten Bälle in der neuen Saison unsicher und unpräzise gespielt, so dass die sonst so gelobte Abwehr der Anhauserinnen auch gegen schwache Gegner gehörig ins Schwimmen kam. Den schwachen Ergebnissen folgte dann noch ein Trainerwechsel. Astrid Wagner übernahm die Rolle am Seitenrand. Um dem Personalmangel entgegenzuwirken werden nun die Mädels aus der Jugendmannschaft integriert und alle Mädels in der Gemeinde, die Lust am Volleyball haben, werden aufgefordert, sich mal das Training anzusehen. Das Team will die bereits verkorkste Saison nutzen, um sich selber für das kommende Jahr ein ganz neues Gesicht zu geben, um dann langfristig wieder auf hohem Niveau mitzuspielen.

*Sonntag: 16.30 - 18.30 Uhr und Mittwoch von 20.00 - 22.00 Uhr - Herren mit Stefan Ternus*

Nach vier Jahren, die sich durch immer wiederkehrender Erfolge und neuer Steigerungen auszeichneten, folgte Anfang des Jahres mit dem Ende der Saison 2008/09 in der Bezirksklasse ein erster Tiefpunkt. Mit der zukünftigen Zusammenlegung der Bezirksklasse Nord und Süd musste am Ende der Saison die halbe Liga in die Kreisliga absteigen. Leider lagen im Team um Trainer Stefan Ternus in den letzten Spieltagen dermaßen die Nerven blank,

dass es zum Ende der Saison doch noch in die Abstiegsränge rutschte und in die Kreisliga Nord abstieg. Nach diesem herben Rückschlag setzten sich die bislang erfolgsverwöhnten Jungs zusammen und beschlossen für die kommende Saison wieder härter zu trainieren, das Jahr in der etwas schwächeren Liga zu nutzen, um den Nachwuchs zu integrieren und Stefan, der sich bis dahin zu viele Aufgaben aufgebürdet hatte, als Trainer zu entlasten. Dass der Teamgeist weiterhin intakt ist, zeigte sich anschließend mit der gemeinsamen traditionellen Fahrt zum Beachvolleyball-Festival nach Riccione. Außerdem fuhr die Herrenmannschaft mit den Neuzugängen aus der Jugend im Sommer auf ein dreitägiges Trainingslager und kam mit Bernd Höfer als neuverpflichteten Coach zurück. Jetzt in der neuen Saison 09/10 spielt das Team mit neuem Selbstbewusstsein in einer neuformierten Kreisliga, die aus vielen, ebenso jungen und ehrgeizigen Teams wie unseres, besteht. Da wegen der vielen Veränderungen noch kein optimales Teamzusammenspiel gefunden wurde, werden die Anhauser ihrem Herbstziel, Platz 1, nicht ganz gerecht und müssen auf dem zweiten Platz überwintern.

Stefan Ternus

*Sonntag: 15.00 - 16.30 Uhr - Jugend mit Felix Pfiffner und Bernd Schächterle*

Die Zöglinge um Trainer Felix Pfiffner durften nach zwei Jahren fleißigem Trainingseinsatz in der Saison 2008/09 zum ersten Mal in der Augsburger Mixed-Freizeitrunde teilnehmen. Dabei stand für Felix nicht der unmittelbare Erfolg, sondern vielmehr das Sammeln erster Spielerfahrungen und der Spaß am Wettkampf mit anderen Teams im Vordergrund. Aufgrund dessen, dass die meisten anderen Teams aus wesentlich älteren und erfahreneren Spielern bestehen, rechnete man sich nichts aus. Umso toller war, dass die 12- bis 18-jährigen Anhauser(-innen) sich nicht nur achtbar geschlagen haben, sondern auch



mal ein Spiel gewonnen haben. Im Sommer beschloss der Trainerstab dann, dass viele der Jugendspieler bereits reif für den Sprung in die Leistungsmannschaften des SSV Anhausen sind. Nichtsdestotrotz gibt es weiterhin ein Jugendtraining am Sonntag und die Teens dürfen weiterhin in der Mixed-Runde mitspielen. Dank dem zusätzli-

chen (Trainings-)Einsatz in den Herren- und Damentteams sind von dem Jugendteam noch große Sprünge in dieser Liga zu erwarten.

Felix Pfiffner und Bernd Schächterle

### Nordic Walking

mit *Claudia Kopp, Gertraud Schneider, Heidi Viets und Stefan Ettinger*

Treffpunkt Sportgaststätte:

Dienstag 09h

Mittwoch 18h (Winter 16h)

Freitag 18h (Winter 16h)

Treffpunkt Anhauser Schule: Montag 09h

Eis und Schnee und sonstige Wettereskapaden haben uns Anfang des Jahres immer wieder mal das Programm "verhagelt". Auch im Frühling und Sommer hatten unsere regelmäßigen Nordic Walking Lauftermine häufig eher was mit Wassersport zu tun. Doch - Respekt allen unseren Läuferinnen und Läufern - sie blieben bei den "Stöcken" und genießen weiterhin Spaß und Fitness durch Nordic Walking.

Mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen haben wir auch im Jahr 2009 an den Kleeblattläufen "Nordic Walking im Naturpark" teilgenommen. So gab es im März einen Winterlauf in Fischach, im Mai machten wir in Bobingen-Sträßberg die Schwarze Tour, im Juni beim Landkreislauf bezwangen wir den Gersthofener Müllberg und im Sep-

Im Frühjahr hielten wir einen Kurs mit Infoabend für Anfänger und Interessierte ab und im Sommer einen Technik-Auffrischkurs mit Video-Aufzeichnung und -Auswertung für die angestammte Gruppe, was sehr gut aufgenommen wurde.

Im Ferienmonat August gönnten wir uns drei schöne Großwanderungen. Wir Daheimgebliebenen umrundeten den Staffelsee, machten die Hörner-Tour im Allgäu und unterzogen uns einem absoluten Konditionstest am heißesten Tag des Jahres mit einem schweißtreibenden Anstieg auf den Schachen bei Elmau.

Das lang anhaltende schöne Herbstwetter haben wir im November für eine herrliche Wanderung vom Kuhsee entlang des Lechs bis Kissing genutzt, und zum Nikolauslauf



im Dezember legten die rund 30 Teilnehmer - mit Aussicht auf ein leckeres Mittagessen in Burgwalden - ohne Murren und Klagen - flottens Schrittes eine 20-km-lange Strecke zurück. Beim letzten Treff im Jahr, am Silvester vormittag, ist es gute Tradition, die Wasserflasche mal beiseite zu legen und nach dem Lauf mit Freude und auch



tember in Wehringen einen Halbmarathon. Der Laufzyklus wurde beendet mit dem Kleeblattlauf und Thementag in Anhausen, am 24.Okt.2009. Um eine höhere Öffentlichkeitswirkung zu erreichen, haben wir am Vormittag unter dem Motto "Finde *deinen* Schritt beim Nordic Walking" zielgruppenspezifische Lauftrainings und einen Vortrag: "Nordic Walking bei vorbestehenden Gesundheitsstörungen" angeboten, der von unserem Mitglied Dr. Weber gehalten wurde. Wie jedes Jahr klang der herbstlich-sonnige Lauftag mit einem üppigen Kuchenbuffet aus.

etwas Stolz, auf die vielen gemeinsam zurückgelegten Kilometer anzustoßen - mit Glühwein und Sekt.



Unsere Gruppe hat ca. 50 aktive Nordic Walkerinnen und Walker. Je nach Wetterlage werden die regelmäßigen Termine von 10 - 20 Teilnehmern wahrgenommen. Die Abteilung ist gut aufgestellt. Wir verfügen über vier Nordic Walking Trainer, damit werden die Trainingsläufe meistens von zwei Trainern betreut, und bei Bedarf, kann in zwei Gruppen aufgeteilt werden.

Heidi Viets



### Sportabzeichen

*Donnerstag: 18.30 - 20.00 Uhr (April bis Oktober) mit Willy Höfer*

Auch im vergangenen Jahr war die Sportabzeichenabnahme sehr erfolgreich. Präsident Johann Karle konnte bei der Turnabteilungs-Hauptversammlung im November wiederum 73 Sportabzeichen-Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen und für das bayerische Sportleistungsabzeichen sowie einige Anstecknadeln überreichen. Rund ein Drittel davon haben die Mädchenturngruppen von 6 bis 15 Jahren erworben. Gerade die Kleineren sind mit viel Ehrgeiz dabei. Bei der männlichen



Jugend war ein kleiner Rückgang zu verzeichnen. Neu im letzten Jahr war, dass aus den Nordic-Walking-Gruppen einige Teilnehmer die Sportabzeichen-Disziplinen ausprobieren wollten, und auch erfolgreich die Abnahme schafften. Der größte Teil der Sportabzeichen-Kandidaten setzt sich aus der Männnergymnastikgruppe, deren Ehefrauen sowie den Übungsleiterinnen der Turnabteilung zusammen. Diese sind fast alle langjährige Sportabzeichen-Fans, was auch die auf den Urkunden bestätigte Anzahl der Abnahmen beweist.

Willy Höfer

## Jahrestelegramm der Fußballjugend

### Januar

Im Januar findet, wie in den letzten Jahren auch, wieder das SSV Hallenturnier für die F-Jugend und die E-Jugend statt.

Alle Mannschaften freuen sich über die tollen Preise, besonders der TSV Haunstetten. Als Sieger des E1-Turnier freuen sich die Kinder über einen Gutschein für die Soccer-Arena.

Bei der Landkreismeisterschaft erreicht die E-Jugend des SSV die Endrunde.

### Februar

Auch bei den Juniorinnen findet ein Hallenturnier statt. Das Zuschauerinteresse ist zwar noch nicht so groß wie bei den Junioren, doch es werden ständig mehr!

### März

Die E-Jugend hat es in der Halle bis zur Endrunde in Schwaben geschafft. Beim Turnier in Lauingen warten nun Gegner wie der FC Augsburg oder der FC Memmingen.

Am Ende belegt die E-Jugend Platz 3 und verliert dabei nur ein Spiel. Im Halbfinale war man am FC Augsburg gescheitert. Dennoch war es ein großer Erfolg mit dem man nicht gerechnet hat.



### Mai

Für die A-Jugend sind die Aufstiegshoffnungen dahin, durch einige Punktverluste im Mai ist Platz 1 in weite Ferne gerückt, Platz 2 ist nun das erklärte Ziel.

Auch für die F1-Jugend sinken die Meisterchancen, durch einen unnötigen Punktverlust gegen Ustersbach ist nun Platz 2 das Ziel.



Die Juniorinnen-Mannschaften liegen weiter gut im Rennen um Aufstieg und Meisterschaft.

Beim Talfest wirkt die Fußballjugend an der Talolympiade mit. Mit zwei Technikübungen müssen die Kinder ihr Talent beweisen.

Mit dem Beginn der Pfingstferien ist drei Wochen Pause für die Fußballjugend.

Auch die Planungen für die neue Saison laufen, in der A-Jugend und B-Jugend soll es wieder eine Spielgemeinschaft mit Diedorf geben.

Mit Kirsten Kramer haben wir nun auch wieder eine Betreuerin für die G-Jugend.

### Juni

Nach den Pfingstferien beginnt die heiße Phase der Meisterschaft.

### F-Jugend

Die F1 sichert sich mit einem 16:0 Kanter Sieg gegen Deuringen vorzeitig Platz 2.



### April

Alle Mannschaften sind nun wieder im Spielbetrieb, das tolle Aprilwetter lässt bereits einen reibungslosen Spielbetrieb zu.

Die D-Jugend besiegt in einem hochklassigen Pokalspiel den FC-Horgau und erreicht nach einem weiteren Sieg gegen den Kreisligisten Dinkelscherben das Halbfinale im Landkreispokal.

Ende April sind die Juniorinnen sowie die F1 auf Meisterskurs. Mit der D-Jugend haben wir weiterhin gute Chancen in die Kreisliga aufzusteigen.

Die C-Jugend festigt immer mehr Platz 3, mit einem 3:2 Sieg gegen Fischach kann ein direkter Konkurrent um Platz 3 bezwungen werden.

### E-Jugend

Von allen drei E-Jugendmannschaften erreicht die E1 mit Platz 3 die beste Platzierung.

### D-Jugend

Im vorletzten Punktspiel gegen die SG Horgau/Auerbach-Streitheim kommt es zum großen Finale. Durch ein 1:1 Unentschieden kommt es zur Doppelfeier, die SG kann die Meisterschaft feiern und wir feiern den Aufstieg in die Kreisliga!



Welche Leistungsstärke der D-Jugend Jahrgang hat, wird durch den 4. Platz der D2 zusätzlich bestätigt.

### C-Jugend

Den erhofften 3. Platz erreicht die C-Jugend die im letzten Heimspiel gegen den TSV Ustersbach eine der besten Saisonleistungen abrufen und den Tabellenzweiten bezwingt.

### SG Anhausen/Diedorf (A-Jugend und B-Jugend)

Beide Spielgemeinschaften belegen am Ende einen Tabellenplatz im oberen Drittel. Zwischenzeitlich waren die Erwartungen höher, jedoch sind alle Beteiligten mit dem Ergebnis sehr zufrieden.



### B-Juniorinnen

Mit einer glänzenden Rückrunde spielten sich die B-Juniorinnen an die Tabellenspitze und sicherten sich im Entscheidungsspiel die Meisterschaft.

### Juli

Im Juli gab es dann noch einen Erfolg. Als Titelverteidiger konnte die E-Jugend erneut den Titel Meister der Meister



gewinnen. Die D-Jugend konnte in der Pokalrunde keinen Erfolg mehr feiern. Im Spiel um Platz 3 unterlag man dem TSV Königsbrunn.

Diese Niederlage war jedoch schnell verdaut, denn mit dem Aufstieg in die Kreisliga (höchste Spielklasse im D-Juniorenbereich) feierte man einen riesigen Erfolg.

Natürlich gab es wie immer im Juli unsere Saisonabschlussfeier. Die Feier war wie in den letzten Jahren sehr gut besucht. Besonders groß war die Freude bei unseren Jugendfußballern. Denn von ihnen bekam jeder eine neue Sporttasche.

Hier nochmal herzlichen Dank allen die zur Finanzierung der Taschen beigetragen haben, es musste nämlich jeder Spieler nur 5 € selbst bezahlen.

Dass unsere Spieler auch nach einer langen Saison noch fit sind, zeigten einige D-Jugendspieler beim Landkreisläufer in Gersthofen.



Kurz vor der Sommerpause war dann auch die Saisonplanung 2009/2010 abgeschlossen. Die A/B-Jugend wurde wieder als Spielgemeinschaft angemeldet. Weitere Mannschaften für 2009/2010 sind die C-Jugend, D1/D2-Jugend, E1/E2-Jugend und F-Jugend. Zum ersten Mal konnten gleich drei Juniorinnenmannschaften gemeldet werden, B-Juniorinnen, C-Juniorinnen und die D-Juniorinnen. Damit hat der SSV Anhausen 11 Mannschaften mit über 100 Kinder und Jugendlichen im Spielbetrieb.

### August

Sommerpause und Saisonvorbereitung!

### September

Gleich zum Saisonauftakt konnte die D-Jugend den Raiba-Cup gewinnen. Das Abenteuer Kreisliga konnte also beginnen. Nach zwei Niederlagen zum Saisonbeginn konnte dann gegen Schwaben Augsburg der erste Sieg gefeiert werden. Im Pokal konnte man in die 3. Runde einziehen.

Überzeugend mit drei Siegen waren die Vorstellungen der C-Jugend zum Saisonbeginn. Leider wurde die spielstarke Mannschaft nicht wie beantragt in die Kreisklasse eingeteilt und musste mit der Gruppe West vorlieb nehmen. Welches Potential in der Mannschaft steckt konnte dann im Pokal gegen die Kreisklassenmannschaft aus Dinkelscherben bewiesen werden. Nach einem Sieg im Elfmeterschießen erreichte man die 3. Runde.

### Oktober

Wie es sich für den Herbst gehört, wurden fleißig Punkte gesammelt. Am fleißigsten war ganz überraschend die F-Jugend, die im Oktober sogar zeitweise an der Tabellenspitze stand.



Bei der C-Jugend wurden im Oktober kaum Spiele ausgetragen, da sich auch noch zwei Mannschaften aus dem Spielbetrieb abgemeldet hatten war die Gruppe West nur noch mit 8 Mannschaften besetzt. Die B-Jugend und A-Jugend konnte sich im oberen Drittel der Tabelle festsetzen.

Beim Blick auf die Tabelle der Kreisliga war das schwere Programm der D1 schnell auszumachen, und man konnte mit Platz 9 daher sehr zufrieden sein.



### November

Die letzten Hinrundenspiele konnten problemlos ausgetragen werden. Der November war ausgesprochen fußballfreundlich, es gab keine witterungsbedingte Spielabsage.

Das beste Winterquartier an der Tabellenspitze konnte die C-Jugend vermelden.

Bei den Juniorinnen wurden zwei 2. Plätze und ein 4. Platz erreicht. Das ist somit das bisher erfolgreichste Jahr im Juniorinnen-Fußball des SSV Anhausen.



## Dezember

Im Dezember begann traditionell die Hallensaison mit der 1. Runde der Landkreismeisterschaft.

Wieder war ein Fußballjahr zu Ende und ganz nach dem Motto "Nach dem Fußballjahr ist vor dem Fußballjahr" liefen bereits wieder die Vorbereitungen auf das SSV Hallenturnier im Januar.

## Resümee 2009

Mit 2009 kann man wieder sehr zufrieden sein, sportlich wurden große Erfolge erzielt. Etwas traurig aber auch stolz machen uns einige Spielerabgänge. Der FC Augsburg

wurde gleich zweimal auf der Suche nach Talenten in Anhausen fündig.

Um den Kindern und Jugendlichen auch weiterhin den Spaß am Fußball, Teamgeist und Kameradschaft zu vermitteln benötigen wir auch 2010 Ihre Unterstützung.

An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön für Unterstützung der Fußballjugend.

Jugendleitung Fußball

Alexander Kopp und Bernhard Lehmeier

---

# Fußball

## Hallensaison:

Warum ist eigentlich nicht das ganze Jahr Hallensaison? Wie jedes Jahr waren auch dieses Jahr die Erfolge und fußballerischen Leckerbissen eindeutig in der Halle zu finden. Spieler wie Alexander Micheler, Roland Horvath und Stefan Kohler blühen in der Halle richtiggehend auf. Seppi Guggenberger dagegen kümmert es nicht, ob Halle oder draußen: Er bringt immer Höchstleistung. Aber der Reihe nach: Das Jahr begann mit dem Gruppensieg beim größten europäischen Hallenturnier im Sindelfinger Glaspalast. Am darauffolgenden Wochenende wurde nochmal ein Bus gechartert und am Samstag, 10. Januar wurde sogar das Achtelfinale erreicht, in dem ansonsten nur noch Verbands-, Ober- und Regionalligisten vertreten waren. Das 0:2 gegen die U23 der Stuttgarter Kickers war ein Spiel auf Augenhöhe und brachte uns den Respekt des Hallensprechers und aller Zuschauer ein. Mit großem Applaus wurden wir aus dem Glaspalast verabschiedet.

Eine Woche später titelte die Augsburgische Allgemeine: "Immer wieder SSV Anhausen - Favorit setzt sich im Finale gegen den TSV Leitershofen mit 3:2 durch". Auffallendste Spieler der Hauptrunde der Landkreismeisterschaft waren Seppi Guggenberger, Roland Horvath und ein glänzend aufgelegter Michael Wenni. Damit war die "Fahrkarte" zur 6. Teilnahme in Folge für die Landkreisfinalrunde gelöst, die in der darauffolgenden Woche ebenfalls in der Diederdorfer Schmuttertalhalle ausgerichtet wurde. Der SSV ging als Geheimfavorit in das Turnier. Im Halbfinale gegen den TSV Neusäß sah die von Pipo hervorragend eingestellte Mannschaft bereits wie der sichere Sieger aus. Nach einem 2:2 ging es ins Siebenmeter-Schießen und beim Stand von 4:4 hatte Roland Horvath den letzten Schuß vor sich. Allerdings war dieser zu platziert und krachte gegen das Lattenkreuz. Neusäß verwandelte den nächsten Siebenmeter und Michael Wenni verschoß. Damit war das erste Siebenmeter-Schießen in diesem Jahr verloren und es sollten noch zwei weitere folgen!

Wiederum eine Woche später ging es nach Höchstädt zur schwäbischen Meisterschaft in Futsal. Diese wurde das erste Mal ausgetragen und wir als Hallenspezialisten hat-

ten natürlich gemeldet. Im Viertelfinale wurde der Bezirksligist SSV Höchstädt mit 9:1 vom Platz gefegt. Im Halbfinale schieden wir leider gegen den VC Donauwörth nach 5:5 und dem zweiten verlorenen Siebenmeterschießen aus. Alexander Micheler wurde zum besten Spieler der schwäbischen Meisterschaft gewählt.

## Rückrunde:

Die Vorbereitung zur Rückrunde der Kreisliga Augsburg fiel buchstäblich ins Wasser bzw. in den Schnee. An einen geordneten Trainingsbetrieb im Freien war nicht zu denken. Also behelfen wir uns mit Konditionstraining, Lauftraining, Krafttraining und Aquajogging. Die Mannschaft war richtig heiß auf Fußball im Freien, gewann ein Spiel nach dem anderen und rückte zwischenzeitlich auf den 5. Platz vor. Zu diesem Zeitpunkt dachte niemand, dass wir diese Saison noch irgendetwas mit dem Abstieg zu tun haben könnten. Doch dann kam der Mai! Von sechs Spielen konnte lediglich das Heimspiel gegen den TSV Haunstetten gewonnen werden. Nachdem man auch noch gegen den direkten Tabellennachbarn, die TSG Stadtbergen verlor, mussten wir in die Relegation. Dort trafen wir auf die zweite Mannschaft des TSV Gersthofen. In einem packenden Spiel in Neusäß musste nach einem 1:1 wieder ein Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Doch auch dieses wurde verloren und so mussten wir nach 15 Jahren in der Kreisliga bzw. Bezirksliga den bitteren Gang in die Kreisklasse antreten. Bis auf Seppi Guggenberger verließ kein Spieler den Verein. Wobei Seppi uns seine Entscheidung für den TSV Neusäß bereits im April mitgeteilt hatte. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei ihm für die fünf tollen Jahre hier bedanken und besonders für die tollen Hallenauftritte.

Als Neuzugang für die Saison 2009/2010 konnten wir Marco Amtmann begrüßen. Aus der A-Jugend in den Aktivenkader gewechselt sind Sebastian Harslem und Mario Rösner. Aktuell belegt die 1. Mannschaft den 3. Platz in der Kreisklasse Nordwest. Die aktuelle Torschützenliste wird von Roland Horvath und Marco Amtmann mit jeweils 11 Treffern angeführt. Alex Micheler folgt mit acht Treffern.

## 2. Mannschaft:

Die 2. Mannschaft hatte eine sehr schwierige Saison in der A-Klasse. Am Ende reichte es nur für den 13. Platz mit 42:84 Toren und 26 Punkten. Dieses Jahr läuft es deutlich besser. Aktuell steht die 2. Mannschaft auf dem 4. Platz mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 59:24. Auch die 2. Mannschaft wird von Pipo trainiert.

## Damenmannschaft:

Die Damenmannschaft spielt nun im 2. Jahr im Punktspielbetrieb. Die letzte Saison wurde mit dem 7. Platz beendet. Dieses Jahr spielt die Mannschaft schon um einen Platz im Mittelfeld mit. Trainiert und betreut wird die Damenmannschaft von Markus Strehler und Alexander Bätz.

## Seniorenfußball:

Die von Joe Scherer gemanagte AH hatte dieses Jahr eine durchwachsene Saison. Auch die AH feierte einen großen Erfolg in der Halle mit dem Gewinn des Hallenturniers beim TSV Diedorf. Im Punktspielbetrieb in der Seniorenpunktrunde Augsburg wurde dieses Mal nur der 9. Platz erreicht. Dabei wurden 31 Spieler in den Punktspielen eingesetzt. Damit war leider keine Konstanz zu erreichen, da quasi Woche für Woche mit völlig verschiedenen Spielern gespielt werden musste. Im Hüttenhoferpokal erreichte man nach dem Halbfinale der Vorsaison dieses Mal nur das Achtelfinale.

## Jahreshauptversammlung:

Auf der Jahreshauptversammlung am 12.11. wurde folgende Abteilungsvorstandschafft gewählt:

1. Abteilungsvorstand:	Günther Frank
2. Abteilungsvorstand:	Alfred Fischer
3. Abteilungsvorstand:	Bernhard Lehmeier
Jugendleiter:	Alexander Kopp
Juniorinnenleiter:	Rainer Wolf
AH-Leiter:	Joachim Scherer
Kassier:	Michael Müller

Michael Aschenbrenner steht uns leider nach 10-jährigem Engagement als Kassier aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit als Kassier und die über 200 Tore, die Du für den SSV erzielt hast!

Ebenfalls aus der Abteilungsvorstandschafft ausgeschieden ist Christian Eberle, dem neue berufliche und private Herausforderungen eine Mitarbeit in der Vorstandschafft leider nicht mehr möglich machen. Vielen Dank für Dein Engagement und Du wirst uns ja weiterhin als Nothelfer zur Verfügung stehen!

## Dank an alle Unterstützer:

Herzlichen Dank an alle Fans und Sponsoren, die die Arbeit der Fußballabteilung so intensiv unterstützen. Herzlichen Dank an alle Trainer und Betreuer der zahlreichen Jugendmannschaften. Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Stadionsprecher Herbert Diller



bedanken. Herzlichen Dank an unsere Stadionkassierer Irene Wenni und Rosi Partsch. Herzlichen Dank an Wolfgang Schmid, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht und auch das Torwartraining leitet. Herzlichen Dank an unseren Pressewart Erich Polzer. Herzlichen Dank an Woody für die vorbildliche Platzpflege und die professionelle Markierung der Spielfelder. Herzlichen Dank auch an unsere Betreuer Erich Belak und Engelbert Eisenhofer. Nicht zu vergessen die Spieler der 1. und 2. Mannschaft für ihren Einsatz bei den Arbeitsdiensten und Hallentur-

nieren. Herzlichen Dank an die Kollegen der Abteilungsvorstandschafft für ihre unermüdliche Mitarbeit. Spezieller Dank an Pipo als Trainer, Betreuer, Organisator... der 1. und 2. Mannschaft, der hier wirklich eine Herkulesarbeit verrichtet.

Günther Frank

## Jugend



### Talfest:

Auch dieses Jahr war uns das Wetter beim Talfest wieder wohl gesonnen und wir konnten unsere "Tal -Olympiade" wieder durchführen. Hierbei organisierten die Jugendabteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis und Turnen wieder jeweils zwei Übungen. Alle Jugendlichen konnten diese Übungen ausführen. Die Auswertung erfolgte dann wieder in verschiedenen Altersklassen. Ab 17:00 Uhr fand dann die Siegerehrung in unserem Festzelt statt. Alle Teilnehmer wurden mit Medaillen belohnt. Die Resonanz und Begeisterung der Teilnehmer war wieder so groß, dass wir für das nächste Talfest wieder etwas ähnliches planen. Hierbei nochmals vielen Dank an alle Betreuer, Jugendleiter und Jugendsprecher, die bei der Durchführung geholfen haben.

### Fireball - Turnier:

Am Freitagabend fand parallel zum Festzeltbetrieb wieder das Fireball - Turnier statt. Dies wurde von den Volleyballern wie jedes Jahr bestens organisiert und durch den Verkauf von Cocktails in der Aula stimmungsvoll abgerundet.

Alle weiteren sportlichen Ereignisse sind unter den einzelnen Abteilungen aufgeführt.

### Jugendjahreshauptversammlung:

Die diesjährige Jugendjahreshauptversammlung erfreute sich reger Beteiligung. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Als Vereinsjugendleiter wurde wieder Frank Edlmann gewählt. Die beiden Stellvertreter sind Jenny Krause und Johannes Schimunek. Zu den beiden Jugendsprechern wurden Julia Schrettle und Tina Lochbrunner gewählt.

Dieses Jahr wurden die Fußballjugendabteilung und die Tennisjugendabteilung aus dem Budget der Vereinsjugendleitung finanziell unterstützt.

Ganz herzlich möchte ich mich wieder bei der Theaterabteilung bedanken, die für Jugendweihnachtsfeiern - wie schon letztes Jahr - 500 € gespendet hat.

Abschließend nochmals meinen Dank an meine Stellvertreter, alle Jugendleiter und die Jugendsprecher für die reibungslose Zusammenarbeit.

Frank Edlmann

## Talschützen

### Neuer Schaukasten an der "Mehrzweckhalle"

Gemeinsam haben die SSV Abteilungen Talschützen, Turnen und Tischtennis einen Schaukasten an der Turnhalle mit Sondernutzung aufgestellt. Vielen Dank dem Bauhof der Gemeinde für das Aufstellen und Elke Lochbrunner für die Organisation.



---

### Vereinsmeister 2009

#### Schützenklasse

- |                  |      |
|------------------|------|
| 1. Anna Lohner   | 3551 |
| 2. Michael Appel | 3297 |
| 3. Daniel Knobl  | 3207 |

#### Altersklasse

- |                 |      |
|-----------------|------|
| 1. Gaby Duda    | 3383 |
| 2. Franz Hafner | 3322 |
| 3. Josef Papsch | 3175 |

#### Senioren

- |   |      |
|---|------|
| 1. Dietmar Rindle                           | 3573 |
| 2. Klaus Dirker                             | 3343 |
| 3. Günter Schönborn<br>und Dieter Endrös je | 3143 |



## Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Talschützen Anhausen mit Neuwahlen am 23.10.2009 wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Schützenmeister:	Josef Papsch	Schatzmeister:	Franz Hafner
2. Schützenmeister:	Klaus Dierker	Schriftführer:	Anna Lohner
1. Sportleiter:	Thomas Greppmeir	Waffenwart:	Thomas Greppmeir
2. Sportleiter:	Michael Appel	Revisor:	Leo Endres
1. Jugendleiter:	Michael Appel	Damenbeauftragte :	Gaby Duda
2. Jugendleiter:	Daniel Knobl		

## Schützenkönige 2009

In der vorderen Reihe: Franziska Kramer und Florian Uhrich

Hinterer Reihe von links: Margot und Klaus Dierker, Schützenmeister Josef Papsch und der vorjährige Schützenkönig Dieter Endrös mit seiner Frau Irene.

Einen spannenden Kampf lieferten sich die Talschützen beim Königsschießen 2009. Klaus Dierker holte sich mit einem 17er Teiler den Königstitel. Auf die Plätze zwei und drei wurden Thomas Greppmeir mit einem 2er und Walter Löffler mit einem 36er Teiler verwiesen.

Nachdem wir 2008 keinen Jugendkönig hatten hat sich Florian Uhrich mit einem 175er Teiler diesen Titel gesichert.



## Schützenausflug



Der Schützenausflug der Talschützen ging 2009 nach Bamberg und wie man sieht wurde die Stadtführung bei herrlichem Wetter absolviert (im Hintergrund sieht man das berühmte "Klein Venedig"). Etwas Zeit konnte für das Shoppen in der Stadt noch verwendet werden, bevor wir am späten Nachmittag nach Schlaifhausen weiterfuhren. Dort wurde, neben dem Schützenheim der Wilhelm Tell Schützen, im Gasthaus Kroder gemeinsam zu Abend gegessen. Es gab natürlich Fränkisches Schäufele in bester Qualität und zu vernünftigen Preisen und weil wir ja mit dem Bus unterwegs waren, durfte auch dem Fränkischen Bier zugeprochen werden.

# Zum 22. Mal Ostereier Schießen in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag,	den 26. März 2010, 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	den 27. März 2010, 15.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	den 28. März 2010, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



*Herzlich*  
*willkommen*

Ihre  
Talschützen Anhausen  
im SSV Anhausen

**Anmeldung**

**Abmeldung**

**Änderung**

zum: \_\_\_\_\_  
(Eintritts- / Austritts- / Änderungsdatum)

**Bei Abmeldung**

Hauptverein

Abteilungen

**Abteilung**

Boccia

Fußball

Tennis

Tischtennis

Theater

Turnen

Schützen

Ski

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Ortsteil: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bei Minderjährigen:** Ist ein Elternteil bereits Mitglied im SSV Anhausen e.V. ?  Ja  Nein

Nach- und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Die Satzung des SSV Anhausen e.V. erkenne ich an. (Im Internet unter [www.ssv-anhausen.de](http://www.ssv-anhausen.de) zu ersehen oder bitte anfordern.) Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von meinem Konto abgebucht. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und hat durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende zu erfolgen. Rückständige Zahlungsverpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Der Eintritt in den SSV Anhausen ist nur mit Erteilung einer gültigen Einzugsermächtigung möglich. Diese Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen (siehe Rückseite) gültig.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den SSV Anhausen e.V., mittels Lastschrift den fälligen Mitgliedsbeitrag ab sofort von meinem Konto abzubuchen.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Beitrag für mich selbst

Beitrag für \_\_\_\_\_

<b>Konto-Nr.:</b>	<b>Kontoinhaber:</b>
<b>BLZ:</b>	<b>Bankinstitut:</b>

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**SSV Anhausen e.V.**  
Beitragskassierer  
Lochbrunner Rolf  
Elsternweg 8a

Tel.: (0 82 38) 72 14  
Fax: (0 82 38) 90 28 58

86420 Diedorf

Wir bedanken uns für den Eintritt in den SSV Anhausen e.V. und möchten Sie bitten, die Anmeldung bei den Abteilungs- bzw. Übungsleitern oder bei der o.g. Adresse abzugeben.

## ***Jahresbeitrag Hauptverein:***

Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre)	EUR 42,--
Erwachsene	EUR 54,--
Senioren (ab 60 Jahre)	EUR 42,--
Familienbeitrag (Eltern mit Kindern bis 18 Jahre)	EUR 120,--

## ***Kostenpflichtige Abteilungen (Jahresbeitrag):***

<u>Boccia:</u>	o Erwachsener	EUR 25,--
<u>Fußball:</u>	o Erwachsene	EUR 30,--
	o Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre)	EUR 10,--
<u>Tennis:</u>	o Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre)	EUR 110,--
	o Ehegatten eines aktiven Mitgliedes	EUR 70,--
	o Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre)	EUR 55,--
	o Aktive Schüler (bis 18 Jahre)	EUR 30,--
	o Passive Mitglieder	EUR 20,--
<u>Skj:</u>	o Erwachsene	EUR 6,--
	o Kinder (bis 18 Jahre)	EUR 3,--

Die an den Hauptverein erteilte Einzugsgenehmigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen gültig! Die genannten Beiträge gelten ab 01.01.2010.

Für die Altersfestsetzung gilt das tatsächliche Alter zum 01. Januar des Beitragsjahres.

**SSV Anhausen e.V.** Burgwalder Str. 2, 86420 Diedorf - Tel.: (0 82 38) 90 28 20  
**Bankverbindung:** H.- u. G.-Bank, Ndl. VR Bank Lech-Zusam eG, Gersthofen,  
BLZ 720 621 52 Konto-Nr. 903 401 642 - **Beitragskonto**

## Eine starke Bank für eine Region

Das Geschäftsgebiet der VR-Bank Lech-Zusam eG wird durch die Region zwischen den beiden Flüssen definiert.

Gewachsene Strukturen bleiben erhalten, neue Verbindungen erschließen neue Möglichkeiten und gewähren flächendeckende Finanzkompetenz für unsere Mitglieder und Kunden.

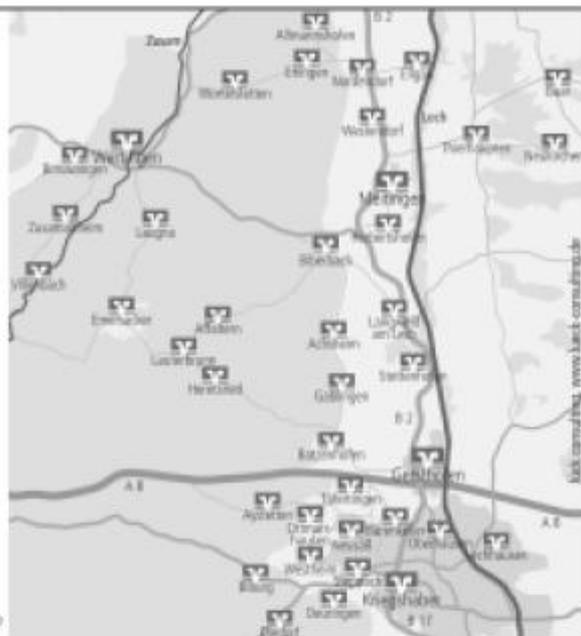


**VR-Bank  
Lech-Zusam eG**

**Handels- und Gewerbebank**

Eine starke Bank für eine Region

VR-Bank Lech-Zusam eG, Augsburgstr. 10, 86368 Gersthofen  
Telefon (08 21) 4 98 85 - 0, Telefax (08 21) 4 98 85 - 64, www.vrbank-lz.de, info@vrbank-lz.de



**FA. OTTO MAYER**  
Inh. Klaus Wagner  
Eichenstr. 5, 86459 Gessertshausen

Telefon 08238 3488  
Telefax 08238 7797

**TUI TRAVEL Star**  
Reisebüro in Diedorf

Erleben Sie mit uns außergewöhnliche Reisen.

TUI TRAVEL Star  
Reisebüro in Diedorf  
Hauptstraße 21  
86420 Diedorf

Tel. (08238) 53 50  
Fax (08238) 38 84

reisen.kain@t-online.de  
www.reisebuero-diedorf.de

Thomas Cook  
REISEKONZERN  
TUI  
DEROUR  
KARAWANEN  
MEIERS REISEKONZERN  
Studiosus

*Welzhofer*  
**Mühlensladen**  
Gessertshausen Hauptstraße 47  
Telefon 0 82 38/40 09

Schreinerei Möbelrestauration

Meisterbetrieb **Bröll**

Fuggenstr. 9 86420 Anhausen Tel./Fax 0 82 38 - 96 48 70 / 71 Mobil 01 62 - 90 67 020

**SKIWERKSTATT**  
**Alpenrausch** Sport

Sport Profi - Ski & Snowboard - Tuning

Ski & Snowboard - Reparatur, Skieinstellung, Verleih, Skiposten, Zubehör, Gebrauchtmarkt, Schlitsschuhschleifen, Skischuhbearbeitung...

**Öffnungszeiten Oktober - April**

Mo. - Do.	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 16.00 Uhr

Hauptstraße 34  
86420 Diedorf  
Tel.: 08238/967256  
info@sport-alpenrausch.de  
www.sport-alpenrausch.de

Überlassen Sie es uns,  
dass sich die Blicke auf Sie richten



*nitter*  
Friseurteam

Wellenburger Strasse 1 86420 Diedorf tel.: 08238 2322 fax: 08238 2343

Geschäftszeiten: Di. Mi. u. Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 8.00 bis 20.00 Uhr Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

**Blumenzauber**

Sylvia Jellen

Hauptstraße 24 - 86420 Diedorf



- \* Moderne Hochzeitsdekorationen
- \* Trauerfloristik
- \* Festliche und edle Raumdekorationen für jeden Anlass

Tel: 0 82 38 / 96 52 00

Öffnungszeiten:

Mo. 9 - 18 Uhr / Die. 9 - 12 Uhr

Mi. - Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 8 - 12.30 Uhr

Nutzen Sie jetzt unseren 5% Frühbucherrabatt!



Schuler und Winkler GmbH  
vom Handwerksmeisterbetrieb

Theo Winkler  
30 Jahre Bau Erfahrung



- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dacharbeiten
- ✓ Wärmedämmung rund ums Haus
- ✓ Fenster, Türen, Dachgauben
- ✓ effektive + sparende Heizungsanlage
- ✓ Badsanierung komplett

LBS-Vertriebsdirektion Schwaben  
Britta Schächtele, Tel. 08 21/31 98 77 22



0821/481714 · 08222/966560 · [www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)

**H. WEISSENHORN & CIE.**

**UMZÜGE**

Wilhelm Mohr, Diedorf-Lettenbach

Rufen Sie uns an: 0821 / 5 02 87-0  
Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.



**DMS**

Deutsche  
Möbelspedition

Hirtenmahdweg 10 • 86154 Augsburg • [info@umzug-schwaben.de](mailto:info@umzug-schwaben.de)

► Ausführliche Informationen und Umzug-Planer unter: [www.umzug-schwaben.de](http://www.umzug-schwaben.de)